

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

353.

Dienstag den 19. December.

1871.

erscheint täglich
um 6½ Uhr.
Redakteur und Expeditus
Schenkstraße 4/5.
Redakteur Fr. Gütter.
Abdruckfehler d. Redaktion
abgetragen von 11–12 Uhr.
abgetragen von 4–5 Uhr.
der für die nächsten
Nummern bestimmten
in den Wochentagen
3 Uhr Nachmittags.

Ausgabe 9200.

Abonnementpreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Rgt.
und Beitragslohn 1 Thlr. 10 Rgt.

Jede einzelne Nummer 2½ Rgt.
Beitragslohn Extrablätter 12 Thlr.

Inserate
die Spalte 1½ Rgt.
Reklamen unter d. Redaktionskritis
die Spalte 2 Rgt.

Abfälle
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Total-Comptoir Hainstraße 21.

Bekanntmachung.

Der 20. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist eingegangen und wird bis zum 4. Januar künftigen Jahres auf dem Rathaus zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- 124. Verordnung, die Formulare für die Legitimationscheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen betreffend; vom 21. November 1871.
- 125. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum zu Erweiterung der Hainleite Hainberg betreffend; vom 21. November 1871.
- 126. Verordnung, die Abtretung von Grundeigentum zu Errichtung einer Staats-eisenbahn von Aue nach Jägergrün betreffend; vom 23. November 1871.
- 127. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn betreffend; vom 5. Dezember 1871.
- 128. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von der Stadtgemeinde Hainichen für die Allgemeine Krankenunterstützung und Begräbnisskasse zu Hainichen ertheilte Ausnahme von bestehenden Gelehen betreffend; vom 30. September 1871.

Entwurf

Volksschulgesetz für das Königreich Sachsen.

(Schluß.)

Von der Aufsicht über die Volksschulen.

A. Der Schulvorstand.

1. Befugniß des Schulvorstandes, Rechte der Schulgemeinden bei der Verwaltung des Volksschulwesens werden für jeden Schulbezirk zu bestellenden Vorstand ausgebüttet.

Ein Wirkungskreis umfaßt:

- a) die Ausführung der Schulgesetze und Anordnungen der höheren Schulbehörden, insoweit nicht die Schulgemeinde den befreit;
- b) die Beschaffung der nötigen Schullocale, Schulrichtungen und Lehrerwohnungen, sofern die Aufsicht über die Schulgebäude nebst den dazu gehörigen Grundstücken und über den Gebrauch;
- c) die Verwaltung des Vermögens der Schulgemeinde und der Schule gewidmeten Einnahmen, soweit nicht in Betriff der letzten vom Stifter andere Bestimmungen gegeben sind;
- d) die Ausstellung der jährlichen Voranschläge der Erfordernisse der Schulen;
- e) Beschlussoffnung über die Art der Beauftragung dieser Erfordernisse, die Sorge für die Einhebung der Gelder und die Ablegung der Schulfeststellungen;
- f) die Ausübung der Rechte, welche der Schulgemeinde in Betrieb der Belehrung erledigter Personen zustehen (§. 19);
- g) die Durchführung der Lehren bei Ausübung des Berufs, insbesondere in der Handhabung des Berufes und der Abstellung von Schulzimmern;
- h) die Ausübung des Verhaltens und der Pflichten der Lehrer im Amte, mit dem Rechte, denselben wegen Pflichtvernachlässigung zu bestrafen zu ertheilen (§. 29);
- i) die Aufsicht über Kindergärten, Kinderbewahrmitteln, Arbeitsschulen u. dergl. m.;
- j) die Abgabe von Erklärungen Ramens der Schulgemeinde gegenüber der bürgerlichen Gemeinde und den vorgesetzten Behörden, sofern die rechtmäßige Vertretung der Schulgemeinde in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

2. Zusammensetzung des Schulvorstandes. Der Schulvorstand besteht: auf dem Lande und in Städten, in denen die Revierorte Städteordnung nicht eingeführt ist:

- a) auf einer nach dem Umfange des Schulbezirks zu bemessenden, durch Ortsstatut festzustellenden Anzahl von Mitgliedern der bürgerlichen Gemeindevertretung, beziehentlich der Schulgemeinde (vergleiche §. 25, Alinea 2).

Unter zu einem Schulbezirk mehrere bürgerliche Gemeinden, so tritt für jede derselben ein, durch deren kleinere Gemeinden oder Hainleite zu diesem Bezug zusammengefaßten

und dem Lehrer, und in Schulbezirken, welche mehrere Schulen umfassen, aus einer durch die Vocalschulordnung zu bestimmenden Anzahl von Lehrern, beziehentlich Schuldirectoren;

und dem Pfarrer der Parochie, in welcher der Schulort liegt.

und mehrere Geistliche an der Parochialkirche, so tritt eine durch Ortsstatut festzustellende Anzahl von Geistlichen in denselben ein. So darf die Zahl der in den Schulvorstand eingeschlossenen Lehrer oder Schuldirectoren nicht überschreiten.

in Städten, in welchen die Revierorte Städteordnung eingeführt ist, wird der Schulvor-

stand nach Art eines gemischten ständigen Ausschusses (§§. 117 und 118 der Revierorte Städteordnung) zusammengestellt und nimmt dem Statthalter gegenüber die Stellung und den Wirkungskreis eines solchen (§§. 116 und 119 der Revierorte Städteordnung) ein.

Er führt den Namen Schulausschuß. Über die Zusammensetzung und Wahl des Ausschusses, für welchen die vorstehende Bestimmung wegen der Mitgliedschaft von Lehrern und Geistlichen ebenfalls Geltung hat, und über die Theilung der auf die äußeren Angelegenheiten der Schule bezüglichen Geschäfte zwischen ihm und dem Statthalter ist im Ortsstatut Bestimmung zu treffen.

Der Besitzer eines mit Wohngebäuden versehenden, von dem politischen Gemeindeverband ermittelten Grundstücks hat Sitz und Stimme im Schulvorstand. Befinden sich mehrere solche Grundstücksbesitzer in der Schulgemeinde, so werden sie durch einen oder einige, welche sie selbst aus ihrer Mitte wählen, im Schulvorstande vertreten. Im letzteren Falle wird ihre Vertretung ortsstatutarisch geordnet.

§. 25. Wahl der Schulvorsteher. Die Wahl der in §. 24 unter A. 1 gedachten Schulvorsteher geschieht in der für die Wahlen innerhalb der bürgerlichen Gemeindevertretung vorgeschriebenen Weise und gilt für die Dauer von drei Jahren. Wählbar ist jedes Mitglied der bürgerlichen Gemeindevertretung, welches Mitglied der Schulgemeinde ist. Im Falle der Ablehnung eines Gewählten hat die bürgerliche Gemeindevertretung über deren Qualifikation zu entscheiden.

Wählt es in den Gemeindecollegien (§. 24 A. 1 und B.) an einer hinreichenden Zahl von Mitgliedern der Schulgemeinde der Minderzahl (§. 6), so werden die betreffenden Schulvorsteher nach ortsstatutarischer Bestimmung durch die dieser Schulgemeinde angehörenden Handwähler gewählt.

§. 26. Vorsitz im Schulvorstande. Der Schulvorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter auf die Dauer von drei Jahren. Ein Lehrer oder Schuldirector darf nicht zum Vorsitzenden des Schulvorstands gewählt werden.

Über den Vorsitz im fälligen Schulausschuß bestimmt der Statthalter (§. 118 der Revierorte Städteordnung) Bestimmung.

Der Vorsitzende beruft und leitet die Versammlungen des Schulvorstands; führt, wenn nicht ein besonderer Protokollsführer bestellt wird, über die Verhandlungen ein Protokoll, in welches wenigstens alle Beschlüsse einzutragen sind; verwahrt seine Akten; sorgt für die Ausführung der Beschlüsse und vermittelt die Geschäftskontakt mit der Schulinspektion und anderen Behörden. Er führt das Siegel des Schulvorstands oder Schulausschusses und vertritt denselben in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

Er ist berechtigt, die Ausführung von Beschlüssen, welche nach seiner Ansicht dem Gesetz widersprechen oder das Interesse der Schule wesentlich gefährden, zu beanstanden; hat aber folglichfalls sofort der Schulinspektion Anzeige zu erstatten.

§. 27. Versammlungen und Beschlüsse des Schulvorstands. Der Schulvorstand versammelt sich mindestens einmal in jedem Quartal, in dringlichen Fällen, oder wenn die Hälfte der Schulvorsteher solches beantragt, auch öfter.

Er beschließt nach Stimmenmehrheit; zu einem gültigen Beschuß ist die Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln seiner Mitglieder erforderlich.

Bei Stimmengleichheit entscheidet, wenn es sich um Wahlen handelt, das Los; in anderen Fällen hat der Vorsitzende die Entscheidung.

Alle Mitglieder des Schulvorstands sind stimmberechtigt; doch darf kein Mitglied an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten Theil nehmen, welche seine persönlichen Interessen betreffen.

§. 28. Theilnahme des Schulpatrone. Der Schulpatron ist berechtigt, von den Geschäften des Schulvorstands jederzeit Kenntnis zu nehmen,

- 129. Gesetz, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1872 betreffend; vom 12. December 1871.
- 130. Verordnung, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1872 betreffend; vom 12. December 1871.
- 131. Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Aue-Jägergrün Staats-eisenbahn betreffend; vom 12. December 1871.

Leipzig, den 18. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gutt.

Holz-Auction.

Mittwoch am 20. d. M. sollen Vormittags von 9 Uhr an in Cunnewitzer Neivier und zwar auf dem Kahlstraße in Abteilung 26 a, an der sogen. Linke, unweit der weißen Brücke, ca. 3 Raummeter Flugscheite, 104 eichene, 12 rüsterne und 10 lindene Raummeier Brennscheite, 101 Stück Atraums- und 28 Stück Langhausen unter den im Termin an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Weißdienenden verauft werden.

Leipzig, am 14. December 1871.

Des Rathes Forst-Deputation.

Staatskasse besoldet; sie sind Staatsdiener im Sinne des Gesetzes, die Verhältnisse der Civil-Staatsdiener betreffend, vom 7. März 1835, und bei ihrer Versetzung in den Ruhestand kommt die Zeit, während welcher sie nach erfülltem 25. Lebensjahr ein öffentliches Lehram bekleiden haben, als Dienstzeit in Rechnung.

§. 33. Besondere Obliegenheiten der selben. 1. Der Bezirksschulinspector ist zur periodischen Visitation der Schulen seines Bezirks berufen und berechtigt, dabei wahrgenommenen Nebeländern des Unterrichtswesens durch mündliche Beisprachen abzuholen.

Beim Besuch der öffentlichen Schulen hat er vorzugsweise seine Aufmerksamkeit zu richten:

- a) auf die Beobachtung der geleylichen Bestimmungen bei Aufnahme und Entlassung der Kinder;
- b) auf den Fleiß und das Verhalten des Lehrpersonals und auf die in der Schule herrschende Disziplin, Ordnung und Reinlichkeit;
- c) auf die Einhaltung des Lehrplans, auf die Unterrichtsmethode und auf die Fortschritte der Kinder im Allgemeinen und in den einzelnen Fächern;
- d) auf die eingeführten Lehrmittel und die innere Einrichtung des Lehrplans;
- e) auf die wissenschaftliche Fortbildung der Lehrer und deren etwaige Nebenbeschäftigung;
- f) auf die ökonomischen Verhältnisse der Schule, insbesondere auf die pünktliche Bezahlung der Lehrerbefolbungen und die Unterhaltung der Schuleinstellung;
- g) auf die amtliche Wirksamkeit des Bezirksschulvorstands.

Bei dem Besuch von Privatunterrichtsanstalten hat der Bezirksschulinspector darauf zu sehen, daß dieselben den Bedingungen, unter welchen ihre Errichtung genehmigt wurde, entsprechen und die Grenzen ihrer Berechtigung nicht überschreiten.

2. Er prüft und genehmigt die von den Lehrern oder Directoren ihm zu überreichenden Lehr- und Stundenpläne.

3. Der Bezirksschulinspector hat für die einstweilige Verwaltung erledigter Lehrstellen Sorge zu tragen (§. 19, Alinea 11), wegen der behuß der Schulvorstand, nicht aber ein einzelnes Mitglied desselben treffen.

Die der kirchlichen Oberbehörde zustehende Aufsicht über den Religionsunterricht übt der Bezirksschulinspector beziehlich der höhere kirchliche Ausbildung.

§. 30. Schulassessorenverwalter. Wo nicht ein Stadtrath die Gassenverwaltung führt (§. 24 A. 1.), wählt der Schulvorstand in der Regel aus dem Zustande der Schule durch ältere Besuch der einzelnen Klassen Kenntnis zu nehmen, sich mit den Lehrern im Einvernehmen zu erhalten und dieselben auf etwa vorgefundene Mängel aufmerksam zu machen, während des Unterrichts jedoch und vor den Schülern jeder abteilenden Bemerkung über den Lehrer sich zu enthalten. Beschwerden über Lehrer (§. 5, Alinea 6) sind zunächst bei ihm anzubringen. Er kann die Lehrer bis zu drei Tagen beurlauben.

Allgemeine Anordnungen, soweit solche ohne höhere Genehmigung zulässig sind, kann nur der Schulvorstand, nicht aber ein einzelnes Mitglied desselben treffen.

Der Vorsitzende beruft und leitet die Versammlungen des Schulvorstands; führt, wenn nicht ein besonderer Protokollsführer bestellt wird, über die Verhandlungen ein Protokoll, in welches wenigstens alle Beschlüsse einzutragen sind; verwahrt seine Akten; sorgt für die Ausführung der Beschlüsse und vermittelt die Geschäftskontakt mit der Schulinspektion und anderen Behörden. Er führt das Siegel des Schulvorstands oder Schulausschusses und vertritt denselben in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

Er ist berechtigt, die Ausführung von Beschlüssen, welche nach seiner Ansicht dem Gesetz widersprechen oder das Interesse der Schule wesentlich gefährden, zu beanstanden; hat aber folglichfalls sofort der Schulinspektion Anzeige zu erstatten.

§. 27. Versammlungen und Beschlüsse des Schulvorstands. Der Schulvorstand versammelt sich mindestens einmal in jedem Quartal, in dringlichen Fällen, oder wenn die Hälfte der Schulvorsteher solches beantragt, auch öfter.

Er beschließt nach Stimmenmehrheit; zu einem gültigen Beschuß ist die Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln seiner Mitglieder erforderlich.

Bei Stimmengleichheit entscheidet, wenn es sich um Wahlen handelt, das Los; in anderen Fällen hat der Vorsitzende die Entscheidung.

Alle Mitglieder des Schulvorstands sind stimmberechtigt; doch darf kein Mitglied an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten Theil nehmen, welche seine persönlichen Interessen betreffen.

§. 28. Theilnahme des Schulpatrone. Der Schulpatron ist berechtigt, von den Geschäften des Schulvorstands jederzeit Kenntnis zu nehmen,

um Wahlen handelt, das Los; in anderen Fällen hat der Vorsitzende die Entscheidung.

Alle Mitglieder des Schulvorstands sind stimmberechtigt; doch darf kein Mitglied an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten Theil nehmen, welche seine persönlichen Interessen betreffen.

§. 29. Fachmänner als Bezirksschulinspectoren. Die Aufsicht der Staatsschule wird im Bezug auf

Unterricht und Erziehung zunächst durch Bezirksschulinspectoren ausgeübt, welche aus der Reihe bewährter Fachmänner gewählt werden.

Iedem Bezirksschulinspector wird ein Bezirk

angewiesen, in welchem er das Volksschulwesen zu bearbeiten hat.

Die Bezirksschulinspectoren werden von der

obersten Schulbehörde angestellt und aus der

Behörde ist die Bezirksschulinspektion.

6. Endlich hat er besondere Aufträge der obersten Schulbehörde auszuführen.

§. 34. Bezirksschulinspektion als Behörde. Die nächste, den Bezirksschulvorständen vorgelegte und vornehmlich zur Aufrechterhaltung der äußeren Ordnung im Schulwesen bestellte

Behörde ist die Bezirksschulinspektion.

Die Bezirkschulinspektion besteht:

- aus dem Amtshauptmann, zu dessen Verwaltungsbereiche der Schulort gehört;
- aus dem Bezirkschulinspektor (§. 32) und
- in denjenigen Städten, deren Stadträthen bereits vor dem Jahre 1864 die Inspection über die Schulen zugestanden hat, aus dem Stadtrathe.

In den Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz ist die Bezirkschulinspektion nur aus dem Stadtrathe und dem Bezirkschulinspektor zusammengefasst.

Die Mitglieder der Bezirkschulinspektion haben in den zu ihrem Geschäftskreise gehörigen Angelegenheiten gemeinschaftlich Entscheidung zu fassen und zu verfügen.

Über etwaige Meinungsverschiedenheiten unter ihnen entscheidet die oberste Schulbehörde und ebenso in allen den Fällen, wo in Städten, deren Stadtrath Mitglied der Bezirkschulinspektion ist, die Interessen der Schulgemeinde und der bürgerlichen Gemeinde sich gegenüberstehen.

S. 35. Wirkungskreis der Bezirkschulinspektion. Der Wirkungskreis der Bezirkschulinspektion umfaßt vorzugsweise folgende Geschäfte:

- die Sorge für die Ausführung der das Volksschulwesen betreffenden Gesetze und Anordnungen;
- die Leitung der Verhandlungen über Aus- und Einführungen, die Oberaufsicht über Schulbauten, Beschaffung von Schulmaterialien und Schuleinrichtungen, sowie über die Gewährung der den Lehrern zufallenden Bezüge;
- die Prüfung und Genehmigung der den Lehrern auskunstellenden Anstellungsurkunden, sowie der Localstudiorien;
- die Ausübung des staatlichen Schutzes über die Localstudiorien und Schulstiftungen, insoweit nicht dazu andere Organe bestellt sind;
- die Prüfung der jährlichen Voranschläge über die Erfordernisse der Schulen, sowie die Durchsetzung und Richtigstellung der Schulfassungen;
- die Entscheidung in erster Instanz in Administrativjustizstreitigkeiten oder anderen Differenzen über die Beiträge und Leistungen zu Schulzwecken und die Begutachtung der Gesuche um Zuschüsse aus Staatsmitteln;
- die Erledigung von Meinungsverschiedenheiten im Schulvorstande, sowie von Beschwerden, welche das Schulwesen ihres Bezirks betreffen;
- das Disziplinarverfahren gegen Lehrer innerhalb der in §. 22 angegebenen Grenzen;
- die Abgabe von Gutachten und Erstattung von periodischen Schulberichten über äußere Schuleinrichtungen an die oberste Schulbehörde.

Dass bei Erörterungen, Begutachtungen oder Entscheidungen das Geschäftsbereich der Bezirkschulinspektion mit dem der kirchlichen Behörde sich berührt, hat die letztere mit der letzteren sich in Vernehmung zu seien, soweit thunlich auch den betreffenden kirchlichen Beamten zur persönlichen Theilnahme an der Erörterung einzuladen.

C. Die oberste Schulbehörde.

S. 36. Oberste Schulbehörde. Prüfungskommissionen. Die oberste Schulaufsicht führt das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Zur Veranstaltung der Wahlfähigkeit- oder Amtsprüfungen der Volksschullehrer, sowie zur Prüfung von Lehrerinnen, welche ihre Vorbildung nicht auf einem Lehrerinnenseminar erworben haben, und von Fachlehrern (§. 17) werden besondere Prüfungskommissionen errichtet.

S. 37. Wirkungskreis der obersten Schulbehörde. Der oberste Schulbehörde kommt die Leitung und Beaufsichtigung des gesammten Volksschulwesens zu und es umfaßt daher ihre Wirkungsmäßig folgende Gegenstände:

- die Vorbereitung der das Volksschulwesen betreffenden Gesetze und den Entschluß hierauf bezüglicher allgemeiner Anordnungen;
- die Errichtung der vom Staaate unterhaltenen Lehrerbildungsanstalten und die Anstellung der Directoren und Lehrer an denselben, insgleichen die Überwachung der aus Privatmitteln errichteten Lehrerbildungsanstalten;
- die Anstellung und Verpflichtung der Bezirkschulinspektoren, sowie die Ausübung des Beauftragungsbereichs hinsichtlich aller nicht unter Privatcollatur stehenden oder von den Schulgemeinden zu belegenden Lehrstellen;
- die Ernenntung der Mitglieder der Prüfungskommissionen für Lehrer und Lehrerinnen, sowie die Bestellung von Commissarien für die Abgangsprüfungen der Seminare;
- die Disciplinargewalt über Lehrer und Lehrerinnen in dem §. 22 festgestellten Umfang;
- die Entscheidung über Gesuche um Urlaub für die Bezirkschulinspektoren und Lehrer, für letztere auf längere als vier Wochen;
- die Entscheidung über die Emeritierung von Lehrern und die Feststellung ihres Ruhegehalts;
- die Bewilligung der für Schulzwecke verwendeten Staatsgelder, sowie der zu gleidem Zweck der obersten Schulbehörde zur Verfügung gestellten Stiftungsfonds;
- die Entscheidung über Beschwerden gegen die Bezirkschulinspektoren und gegen die sachmännischen Bezirkschulinspektoren, insgleichen über alle gegen deren Verfügungen zuständige Rechtsmittel;
- die Genehmigung der Errichtung von Privatunterrichtsanstalten, sowie die Vergabe wegen Zurücknahme solcher Genehmigung;
- die Aufstellung allgemeiner Lehrnormen und

Pläne und die Einführung geeigneter Lehrmittel und Lehrbücher;

- die Veranstaltung regelmäßiger Revisionen der mit Landeskantone verbündeten Volksschulen und außerordentlicher Revisonen anderer Schulen in gegebenen Fällen.

Bei Entscheidungen über alle Angelegenheiten bezüglich des Religionsunterrichts oder über kirchendiätische Verrichtungen und Bezüge hat sich die oberste Schulbehörde mit der kirchlichen Oberbehörde der betreffenden Konfession in Vernehmung zu setzen. Auch kann die letztere auf Grund ihrer Wahrnehmungen über den Zustand der religiösen Jugendbildung Anträge an das Unterrichtsministerium stellen.

Überhauptbestimmungen.

S. 38. Alle in Betrieb des Volksschulwesens befindenden, mit dem Inhalte des gegenwärtigen Gesetzes nicht im Einlaufe siehenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Gesetz, das Elementarvolksschulwesen betreffend, vom 6. Juni 1835, und das Gesetz, die Vertretung der Schulgemeinden betreffend, vom 14. September 1843, werden hiermit aufgehoben.

Bis zur Einführung der neuen Schulbehörden und Wahl der neuen Schulvorstände bleiben die bisherigen Schulaufsichtsbehörden, Schulvorstände und Schulgemeindevertretungen in Wirksamkeit.

Die Einführung des Unterrichts im Zeichnen und Turnen (§. 2) in die Volksschule darf an Ostern, wo sich die hierzu nötige Einrichtung nicht sofort treffen läßt, bis Ostern 1875 beobachtet werden.

Bis zu derselben Zeit kann die oberte Schulbehörde Lehrer, welche schon längere Zeit im Dienste stehen und sich praktisch bewährt haben, von der Einführung der in §. 17, Alinea 6 vor ausgesetzten Prüfung dispensieren.

Unter Ministerium ist mit der Ausführung gegenwärtigen Gesetzes beauftragt und hat den Zeitpunkt zu bestimmen, mit welchem dasselbe in Wirksamkeit tritt.

Neues Theater.

Leipzig, 18. December. Hallo's Bühnenwerk „Die Jüdin“, welches zu den Haupftöpfungen der französischen Spektakelop. zählt, wurde gestern wegen Krankheit einiger Opernmitglieder an Stelle des „Tannhäuser“ eingeworfen, so daß also Publicum und Kritik nicht die strengsten Anforderungen an die Leistungen der nicht geringvorbereiteten darstellenden Kräfte stellen durfte. Freilich war die Intonation zuweilen sehr bedenklich, ja nicht selten fast es uns vor, als wollten die Gesangskräfte aufstörische Experimente in der griechischen Musik vornehmen, und zwar handelte es sich nicht etwa um kleinere Härtungen, wie z. B. um die Differenz des pythagoreischen Ditonon und der modernen großen Terz, oder der Apotom und des Limma von den Hälften der neuen Musik, sondern gewiß hätte man bei genauer Hörung der Abweichungen von der vorgeschriebenen Lautstärke zwischen den Unterschied eines Trihemionit oder noch größerer Intervalle gefunden. Glücklicherweise temperierte das Orchester immer mit vollster Einsicht und mit genauer Abmeßung auch der rhythmischen Bewegungen, in welchen man auf der Bühne mit französischer Freiheit den deutschen Tactmesser zuweilen ganzlich ignorirt. Abgesehen von solchen Bedenklöschen ist es immerhin recht anerkennenswert, daß man überhaupt die Aufführung noch in solcher Weise ermöglicht; denn einzelne Scenen wurden in der That vollständig zur Geltung gebracht und erregten sogar anscheinend den Enthusiasmus der Theaterbesucher. Ohne Kritik im Einzelnen über zu wollen, bemerken wir daher, daß die Hauptpersonen der Handlung: Eleazar (Herr Groß), Necha (Hl. Bosse), Eugenia (Frau Reinbold), Sigismund (Herr Reh), reichen Beifall erhielten und auch Leopold (Herr Weber) sowie die übrigen Mitwirkenden zur Durchführung der Oper nach Kräften beitragen.

Dr. Oscar Paul.

Das Diana-Bad,

Bade-, Heil- u. Kuranstalt, Lange Str. 4—5. Römisch-irische und Ritternadel-Dampfbäder, täglich 8—8, Damen 1—4, Männer, Haus- und Kurbäder jederzeit, auch Sonntag Nachm. geöffnet.

Mildensteiner

Ritternadelbad, Windmühlstraße 41, täglich 8—8, für Damen 1—4. Separacabinets jederzeit. Heilresultate vorzüglich.

(Eingesandt.)

Die delicate Heilnahrung Revalescire da Barry besiegt alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Atem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Diarrhoe, Schwindfucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Ubelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichfucht. — 72,000 Certificare über Genesungen, die aller Medicin getroffen, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescire bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Certificare Nr. 68.471.

Prunetto (bei Mondovi), den 26. Oct. 1869.
Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß seit ich von der wunderbaren Revalescire da Barry Gebrauch mache, daß heißt seit zwei Jahren, ich die Geschwülste meines Alters nicht mehr fühle, noch die Zahl meiner 84 Jahre. Meine Seine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brillen bedarf, mein Magen ist hart, als wäre ich 30 Jahre alt. Jetzt, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuchte Kirche, ich mache jämmerlich lange Reisen zu Fuß

und fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtnis erfreut. Ich erlaube Sie diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener

Abt Peter Calvelli.

Bach.-ls-Theol. und Mutter zu Brunette.

Arles Mondovi.

In Biebüchlein von 1 Pfund 18 Sgr.,

1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr.

27 Sgr., 5 Pfund 1 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund

9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 1 Thlr. 12 Sgr.

Revalescire Chocolade in Tabakette für

12 Taschen 18 Sgr., 24 Taschen 1 Thlr. 5 Sgr.

45 Taschen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Tücher für

12 Taschen 18 Sgr., 24 Taschen 1 Thlr. 5 Sgr.

48 Taschen 1 Thlr. 27 Sgr., in Tücher für

12 Taschen 18 Sgr., 24 Taschen 1 Thlr. 5 Sgr.

23 Sgr., 288 Taschen 3 Thlr. 15 Sgr., 571

Taschen 12 Thlr. — Zu beziehen durch Harry

ou Barry & Comp. in Berlin, 178 Fried-

richstraße; in Dresden in der Königl. Hof-

apotheke; in Chemnitz bei Georg Kütz,

Nicolausapotheke; in Bautzen bei F. Lohs;

und Anton Bauer; nach allen. Gegenüber

dem Postamtweg.

Dépot in Leipzig

bei Th. Piltzmann, Hollerstrasse.

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Course

des Börsen-Vereins zu Zwickau

am 16. December 1871.

Kinder.	S. 1807	S. 1870	Dividende		Ber.	Ges.	Ang.
			1807	1870			
Action.							
Erzgeb. Stein-k.-A.-V.	100	55	68	—	1400	1120	
Fortuna Hinterneudörfel	100	20	64	—	—	—	
Oberhohndorf Forst	70	26	32	—	—	53	
Schader	90	18	16	—	355	388	
Zwick. Bürgergewerksch. 21 ^{1/2}	50	57	—	—	1850	1900	
Bückenberg S. I.	60	—	—	—	—	144	
S. II	30	—	—	—	72	75	
S. III 5 ^{1/2}	30	—	—	77 ^{1/2}	77 ^{1/2}	79	
Zwick. Brücken- Z-an-	—	6	14	—	—	—	
scheine à 150 □ Ruth	110	18	30	—	—	153	
Zwick. Oberhohndorfer	46	34	40	—	—	1040	
Zwick. Sikkh.-Vereinsgl.	100	—	6	—	—	95	
do. Kohlenzelt.-Act.-V.	100	—	—	—	—	—	
Bockwaer Kohleneisenb.	100	30	42	—	—	—	
Oberhohnd.-Reind. do.	300	90	96	—	—	380	
Zwick. Gasanstalt	100	16	20	—	—	—	
Pöhlitzer A.-Bierbrauer	100	—	4	—	—	95	
Eckersbächer do.	100	—	—	—	—	—	
Concordia I. Niederölsnitz	30	—	—	—	80	—	
Deutschland	—	—	—	—	—	36	
Gottes Segen Lugau, St.	100	5	29	—	—	530	
do. 5 ^{1/2} Prioritäts-Aktion	100	10	25	—	—	640	
Kaisergrub.	25	—	—	—	30	36	
Lugauer Steinkh.-V.	—	—	—	—	—	—	
Interimscheinre 65% —	—	—	—	—	385	—	
Lugau-Niederswürschnitz 100 7 ^{1/2}	16	—	—	400	410	—	
Niederswürschn.-Kirchbg.	100	—	—	—	100	110</	

Die bei G. Volz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verdichteter Sonder-Ablud aus dem "Leipziger Tageblatt") Preis 5 Rgr. ist jetzt vorläufig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**



ein gebundene billige

Classikerausgaben

Achenholz, Blumauer, Börne, Burns, Chamisso, Gellert, Goethe, Gottschall, Grabbe, Hauff, Hebel, Herder, Herz, Hoffmann, Homer, Jean Paul, Immermann, Körner, Lavalet, Lessing, Longfellow, Matthiessen, Mendelssohn, Milton, Molire, Platen, Schiller, Schulze, Seume, Shakespeare, Vogt, Wieland von 6 Rgr. ab empfiehlt

M. G. Pribet,

Ede der Universität u. Schillerstraße.



Elegant gebundene, billige

Classikerausgaben

Achenholz, Blumauer, Börne, Burns, Chamisso, Gellert, Goethe, Gottschall, Grabbe, Hauff, Hebel, Herder, Herz, Hoffmann, Homer, Jean Paul, Immermann, Körner, Lavalet, Lessing, Longfellow, Matthiessen, Mendelssohn, Milton, Molire, Platen, Schiller, Schulze, Seume, Shakespeare, Vogt, Wieland von 6 Rgr. ab empfiehlt

M. G. Pribet,

Ede der Universität u. Schillerstraße.

elegant lithographiert mit Kästchen

100 Stück 15 Rgr.

Kaufhalle

E. Hauptmann.

Durchgang Nr. 7.

Visitenkarten



Bürstenwaaren

mit und zu Stickei, sowie auch alle übrigen f. Bürstenwaaren

empfiehlt in grösster Auswahl zum Beste zu solidem Preise

Louis Lips, Salzgäßchen Nr. 8.

Figuren und Gruppen (in Bisquit-Porzellan)

in tabelloser Ausführung und

nur nach Modellen der berühmtesten Bildhauer
ausgeführt (in Preisen von 2 Thlr. an und höher!)
empfiehlt

Paul Kretschmann,

5 Schillerstraße 5.

Der Weihnachts- und Generalausverkauf

5 Neumarkt 5

empfiehlt sein colossales Lager von

Herren- u. Knaben-Garderobe.

200 Winterüberzieher in Ratiné, Flockonné, Double und Eskimo.

150 Winter-Jacquets.

160 Schlafröcke in allen Farben.

50 schwarze Tuch- und Croist-Röcke.

180 Haus- und Comptoir-Röcke verschiedener Facons.

350 schwere Bokskin-Hosen und -Westen geschmackvollster Muster.

Schlafröcke und Knabenanzüge in überraschender Auswahl.

Sämtliche Sachen werden für jeden nur annehmbaren Preis verkauft, um das Lager bis zum Feste zu räumen, und wenn daran liegt, seinen Bedarf von **Herren- und Knaben-**

Garderobe reell, gut und billig anzuschaffen, der

Eile, Eile, Eile

nur nach dem Weihnachts- u. Generalausverkauf

5 Neumarkt 5.

Der Verwalter.

S. Buchold's Wwe.

empfiehlt fortwährend frisch aus Arbeit kommend

Winter-Mäntel in eleganten feinen Facons und Ausführung,

Lange Winter-Paletots in guten decatirten Stoffen, unten herum reich besetzt, zu 5 Thlr., 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 8 bis 10 Thlr.,

Sammet-Mäntel, Rad-Mäntel, Abend-Mäntel,

Costümes für Promenade und Haus, Kinderpaletots,

Capot-Tücher, Baschliks in reichhaltiger Auswahl

zu billigsten Fabrikpreisen.

S. Buchold's Wwe., Grimm. Str. 36, 1. Etage.

! Durch vortheilhafte Baar-Einkäufe!

bin ich, trotz des jetzt enorm gestiegenen Waarenpreises, im Stande nachstehende Artikel den angegebenen Preisen abzugeben.

Wiederverkäufer! Aufhalten! Vereine! erhalten Rabatt!

in 360 verschiedenen Preisen für Dame

Wollstoffe, Mixcord, Papeline, Upasche, Orleans, Rouart, Vareze, Popambique, etc.

neuester Muster!! prächtigster Mohr zu Röden u. Schürzen Elle 6 1/2, im Stück billiger, zeitig

Woll, keine Qualität, 16 Ellen 1 1/2 Pf. 6000 Ellen Jaconnes Elle 3 1/2, 2 1/2 doppelt

Regenmäntelstoffe in allen Farben 11 1/2 Elle, abgesetzte Unterseite 25 %, sehr

wollene Hosenstoffe 3 1/2 Elle, 10 dr. schwerer Buckskin Elle 27 1/2 %, der letzte

das Doppelte kostet, Jaquetstoffe für Herren und Damen, sowie Tuchstoffe zu Knaben

anzügen 12 1/2 % Elle, edler Patentmäntel sehr billig, 1600 Ellen wohlschmeckend Rattum Elle

2 1/2 %, Wollstoffe zu Vorhängen 20 1/2 - 3 1/2 Elle, Piqué-Kattune 4 1/2 Elle, Blaudraut Elle 2 1/2

300 Stück in Woll, Baumwolle u. Gaze, gute Qualität, in prächtigsten Farben

Gardinen! 2 1/2 % an Elle, weniger Piqué Elle 2 1/2 % an, Purpur Elle 5 1/2 %, Rips

Piqué zu Kleidern Elle 1 1/2 % an bis zu den feinsten, weiße Damast-Piquedekken bei

Qualität, größte Sorte 1 1/2 % an Stück, schwarzer Kleider-Tasfel, Prima-Qualität,

Tasettücher, Damenschals u. Umschlagtücher, neueste Muster, sehr billig! Italien

Cloth, Elle 7 1/2, Vareze alle Farben Elle 2 1/2 % an, verschiedene Unterstoffe Elle 1 1/2 %

Frankleinelle Elle 2 1/2 % an 420 Stück waschbare Bettzeug Elle 2 1/2 % an, Bettdecken

Inlets 3 1/2 Elle, alle Sorten Bett- und Matratzen-Dreie! Ein großer Posten Schlafzimmertücher

in allen Breiten, gute Qualität, Elle 16 Pf. an! Chiffon in Brahmaare Elle 2 1/2 %, verschiedene

Negligé-Stoffe, als Satin gestreift u. c. Prima Qualität, 3 1/2 Elle. Großes Lager aller Sorten

Reinwand, als: Handmacher-Reinen von echtem Handwerk, viele

theilhaften Einkauf enorm billig, alle Sorten Schlafzimmertücher, große Blaudrusstücher von

Leinen, 7 1/2 % an St. Wolltücher, reinlein, 1 1/2 Dyd. 20 % an, Garniturdecken, groß

in schönen Mustern, 1 1/2 % an, Kommoden- u. Nähköddeden 15 % an, 6000 Ellen Thibet

allen Farben, 650 Stück seidene Taschentücher sind mir aus einer Concert

Elle 5 1/2, 650 Stück seidene Gravattentücher für Damen, sowie ein großer

Posten Herren-Shawltücher in feinsten Farben, Schweizer-Herren-Taschentücher 1 1/2 Dyd.

20 %, weiße Shirting-Taschentücher 1 1/2 Dyd. 10 % an, weiße reinlein. Taschentücher 1 1/2 Dyd.

22 1/2 % an, Kindertaschentücher 1 1/2 Dyd. 7 1/2 %, Kattuhaltücher St. 4 1/2, Gravattentücher St. 12 1/2 an

Elle 4 % an bis zu den feinsten, fertige Mörse-Nähe u. Säume

Möbel-Damast fertige Arbeitsbeden u. Blousen, blaugestreiftes Wolle

zeug Elle 3 1/2, Futtergaze in allen Farben! Ein großes Lager Schwabebol, Mantel

Lamas in reiner Wolle, alte Farben. Ein großes Lager edler leinener Tischdecken

Garnituren, Tafeldecken mit Servietten in bester Ware von den gerings

bis zu den feinsten, hervorragend billig, Kaschededen (Damast) in allen Farben, reine

handtücher Elle 18 Pf. an bis zu den feinsten, 1800 Stück Crinolines 5 % an! 2500 St. Corsets bester Qualität 7 1/2 % an, ! 8000 Stück

Sammelbänder aller Farben, Stück von einigen 20 Ellen à 1 1/2 % an! 1600 Ellen Altros

u. Tafelbänder aller Farben, hervorragend billig, seide Herren-Schlüsse, Überhenden

in Wolle u. Shirting sehr billig, Chemisettes 1 1/2 Dyd. 20 % !! 4000 Stück Camisols

genannt — feinste Wolle in allen Farben, sehr

Gesundheitsjacken Herren-Unterhinkleider 15 % an, jard-Damen

Glacé-Handschuhe wegen Aufgabe 1 1/2 Dyd. 11 1/2 % !! Kinder-Glacé-Handschuhe langleb

reinwohl. (neine) Zephyr-Herrenstrümpfe 1 1/2 Dyd. 1 1/2 %, die das Doppelte gefestet,

desgl. seine wollene Zephyrstrümpfe für Damen, 1 1/2 Dyd. 11 1/2 %, Fuß-Zeppeleie Elle 2 1/2 %

!! Ein großer Baschliks an, Fanchons für Damen.

J. Pergamenten seniors Bazar,

Nr. 17 & 18. Reichsstraße Nr. 17 & 18.



Kehr & Stirtz. Porzellan- und Glaswaaren-Handlung

en gros und en détail

Katharinenstraße No. 3.

Große und reichhaltige Weihnachts-Ausstellung

in allen einschlagenden Artikeln.

Grosses Sortiment in gefassten Gegenständen und

Krystall-Beleuchtungs-Artikeln.

Kronleuchter zu Gas, Petroleum und Kerzen,

per Stück von 4 Thlr. an,

Ampeln zu Gas, Öl und Kerzen per Stück von 3 Thlr. an,

Candelaber, Blumenständer, Arbeitsstische u. d. m. in reicher Auswahl.

Fabriklager: Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Wilhelm Hertlein,

Grimmaische Straße Nr. 12.

Ausverkauf zurückgesetzter Waaren von S. Buchold's Wwe.

Sammet-Jaquets in ehemal Seiden: Sammet, mit Seide gefüttert,

früher 25-45 Thaler, jetzt 15-20 Thaler,

Weisse Cachemire und Rips-Umhänge, Be-

duinen, Jäckchen, gehäkelte Rotunden,

früher 8-15 Thaler, jetzt 2-5 Thaler,

Schwarze Rips-Tuniques, Umhänge, jetzt 5-10 Thlr.,

Schwarze Cachemire-Rotunden, Tuch-Jaquets

u. s. w., früher 4-8 Thaler, jetzt 2-4 Thaler,

um damit zu räumen.

Grimma'sche Straße 36, gegenüber dem Neumarkt, im Parterre-Laden.

Dort sind die Verkäufe.

In Leipzig, sonst noch aus Europa 177, aus den übrigen Welttheilen 33 (24 allein aus den Vereinigten Staaten).

(Berlin zählte im Sommer überhaupt nur 456 Rast.-Preußen, also den dritten Theil der Deutschen Ausländer-Bücher.)

Diese Zahlen nach den Rationalitäten geben wir nicht, wie früher, aus eigener Zusammenstellung, sondern nach der Rationalität in dem „Personalverzeichniss“. Wir begrüßen diese höchst zweitmögliche Neuerung nach dem Vorbilde der preußischen Universitätslisten mit lebhaftester Genugthuung.

Auf die Fakultäten verteilen sich die 2204 Studirenden wie folgt:

Theologie studirten	412,	darunter	132 Sachsen,
Juris Doctorandenz	678,	:	317
Medicin	370,	:	155
die verschiedenen Disciplinen der philosophischen Facultät	744,	:	279

Die Studirenden der philosophischen Facultät. 2204, darunter 883 Sachsen.

Die Studenten der philosophischen Fakultät
744 an der Zahl, verteilen sich mit 66 auf
Pharmacie, 106 auf die Naturwissenschaften, 64 auf
Philosophie im engeren Sinne, 58 auf Pädagogik,
284 auf Philologie, 41 auf Mathematik, 86 auf
Handwirtschaft und 39 auf Cameralia.

Außerdem besuchten 71 nicht inscritte Personen (auch einige ausländische Damen) Vorlesungen unserer Dozenten.

Die Totalziffer der Frequenz stellt sich mitthen auf 2275 Hörer und Hörerinnen!

Die Staaten des Deutschen Reiches sind in der Zahl der Immatrikulirten folgendermaßen vertreten: Sachsen 883, Preußen 731 (voriges Semester circa 480), Westfälischer 69, Altenburger 37, Bayern 34 (im Sommer 28), Reiningen 33 (darunter Erbprinz Bernhardt), Anhaltiner 29, Württemberger 21 (im Sommer 11), Weimarer 21, Hamburger 19, Schwarzburger 18, Neuen 17, Braunschweiger 17, Badener 14 (im Sommer 10), Oldenburger 13, Bremmer 8, Lippe-Detmolder 7, Lübecker 7, Coburger 7, Hessen 6 (im Sommer ebensoviel), Elsässer 3.

In Berlin studirten im Sommersemester aus Sachsen nur 13 junge Männer. Die übrigen europäischen Staaten haben uns 177 Studirende gesandt. Beinahe die Hälfte derselben kommt aus Österreich, nämlich 70 (voriges Semester rechneten wir 54 heraus). Russen studirten 34 (im Sommer waren es 30), Rumänen 16 (im Sommer waren es 9), Schweizer 26, Griechen 11, Engländer 7, Holländer 5, Untertanen des Sultans 3, Belgier, Dänen, Franzosen, Italiener, Schweden und Norweger je einer hier.

Die außereuropäischen Staaten sind an der Gesamtzahl mit 33 beteiligt. Davon kommen 24 auf Nordamerika, 1 auf Grönland, 3 auf Argentino, 1 auf Cuba, 3 auf Brasilien, 1 auf Afrika.

Von den 1994 Studirenden aus deutschen Reichsstaaten sind 38 mit dem Eisernen Kreuz geschmückt (12 mehr als im Sommersemester).

Kammermusik.

Leipzig, 17. December. Die am gestrigen Abend abgehaltene vierte Abendunterhaltung für Kammermusik, vielleicht die genussreichste in dem nun zu Ende gebrachten ersten Cyclus, ward mit Beethovens Quintett für Streichinstrumente (op. 104.) eröffnet. Das Programm, welches sich gestern sehr historisch benahm, theilte mit, daß dieses Werk vom Componisten nach dem Trio op. 1 Nr. 3 bearbeitet worden ist. In dieser Form wird es der Mehrzahl der seit Jahren regelmäßigen Besucher unserer Soirées bekannt und geläufig sein. Ein Ungenannter hatte dieses im Jahre 1795 componierte Trio zu einem Quintett für Streichinstrumente umgestaltet. Dadurch angeregt soll Beethoven die nämliche Arbeit unternommen haben. Mit einer sehr posslichen Aufschrift versehen gelangte das Manuskript der jetzt vorliegenden Quintettpartitur im Jahre 1818 in die Hände

der Verleger. Selbstverständlich unterscheiden sich das Trio und das gestern zur Aufführung gelangte Quintett wesentlich nur durch das zweifache Klanggewand, welches bei jenem wie bei diesem durch eigenhümliche und gegen einander nicht vergleichbare Reize fesselt. Wie am gestrigen Abend im Ganzen jede Nummer, wurde auch dieses Werk ganz vorzüglich vorgetragen und zwar von den Herren Concermeister David, Röntgen, Hermann, Thümer, Hega c. Die glücklichen Reheilate einer sehr sorgfältigen Einstudierung zeigten sich in einer durchgängigen Geschlossenheit des Ausdrucks, welche das spielende Hänsmännerthum als bloße Allegorie einer einzigen fälscherisch spendenden Persönlichkeit erscheinen ließ. Rämentlich der Schluss des Andante nahm von den Hörern in einer ganz unvergleichlichen Klara Schönheit seinen poetischen Abschied. An zweiter Stelle folgte das B-dur-Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (op. 52) von A. Rubinstein. Das Andante dieser Composition ist dem Autor in der Conception ziemlich sadenscheinig gerathen. Mit vielen Genossen aus dem in der Neuzeit etwas entmerten Geschlechte der langsamn Säze theilt es das Geistid behuß seiner besseren Restitutio auf das Gebiet furchtbar oder religiöser Ceremonialien überwiesen zu sein. Doch auch hier, wie anberwärts, können die langgezogenen Accorde und der schwerfällige Thoralrhythmus die fehlende Lebens-

Kraft nicht ersehen. Das Finale des Trio haben mehrere Künstler mit einem „genial gespielten“ abgethan. Es darf wohl mit dem zweiten Epilog sein Bewenden haben. Wenigstens zeigt der Durchführungschnitt dieses Satzes, der mit seiner verzweifelten Contrepunctis die Ausführenden immer in den Verdacht bringen wird, falsch gespielt zu haben, viel mehr Geschraubtes als Geniales. Dagegen ist das Scherzo ein lebensvolles Tonstück von gewinnendster Laune. Bei der Wiedergabe dieses Satzes verdient die brillante und meisterhafte Durchführung der sehr schwierigen Clavierpartie durch Herrn Capellmeister Reimann extra hervorgehoben zu werden. Der erste und Hauptzug ist nicht bloß interessant, auch schön; durch seine höchst glückliche Instrumentalkomposition, die jedes Instrument wie in ansprechendster Abwechselung so auch in wohl arrangiertem Klangersemble vornehmlich zu Worde kommen läßt, zeichnet er sich sogar vor der Mehrzahl der in dieser dreieinigen Gattung versuchten Compositionen aus; er allein schon könnte dem Werke, welches in seiner Totalität gehört zu haben seinem der ständigen Quartettbesucher von Schaden sein wird, einen ehrenhaften Platz unter den besseren Gaben der neueren Kammermusikliteratur sichern. Den Schluß der gestrigen Abendunterhaltung bildete das Octett für Streichinstrumente, Clarinette, Fagott und Horn, von F. Schubert. Im Verhältnisse zu anderen

Peetlosen, welche der Schatz unserer Kammermusik
dem großen Liedersänger verdaul, wie das Streich-
quintett, die beiden Quartette in Amoll und D-moll,
die Trios in E-dur und B-dur, wie
dieses Werk ungleich leichter. Immerhin aber
kann es stets der zauberhaftesten Wirkung leid-
entzündenden Bilder, die in novellistischer Reich-
haltigkeit vorziehen, versichert sein. Rat mir
durch die Breite der Composition die Empfäng-
lichkeitsspannauer der Zuhörer scharf auf die Wirkung
gestellt, besonders wenn, wie gestern, die beiden
in der Wiener nach des Componisten Tode heraus-
gegebenen Original-Ausgabe fehlenden Säze (Andante con Variazioni, 4. Menuetto Allegretto)
welche erst jetzt bei Peters erschienen sind, in
ursprünglichen Länge noch ein Weiteres zu zeigen.
Aus anderen Gründen liegt es übrigens fern von
uns die Verdienstlichkeit einer ersten Ausführung
der beiden Säze mit dieser Bemerkung hinzufügen
zu wollen. Es ist und bleibt für jeden Musi-
kfreund immer ein erfreuliches Ereignis eines
bisher ungetannten Vermächtnisse des auerhöch-
lichen Schubert'schen Genius zu begegnen. Bei
der gelungenen Ausführung des Werkes betheil-
igten sich außer den bekannten Mitgliedern der
Quartette die Herren Storch (Contrabass), Graf
(Clarinette), Weigenborn (Fagott) und
Gumbert (Horn).

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig
im Monat November 1871.

I. Eingang.	Vertrag- Dienstleistungs-	Rechtliche Gesamtumsatz	Übertragungs- Umsatz	Stadtwerger- Umsatz	Mittel - Was- serschäden Umsatz	Summen:	Werte pro m³ d. Wertes im Vergleich
	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.
Wasser	43 692	587	925	2 502	11 982	59 771	+ 29 947
Abwasser	32 675	396	—	1 527	39 621	74 219	+ 3 667
Wärme	11 311	1 000	1 233	1 925	207	16 636	- 4 677
Gas	10 765	1 610	—	227	—	13 992	- 27 566
Stadt	991	—	—	—	—	991	- 229
Wasserfrüchte	4 349	—	973	4 082	1 231	10 635	+ 5 595
Dienst und Dienstleistungen	3 831	129	301	1 063	199	5 413	- 9 395
Strom	14 415	640	786	1 251	2 170	19 262	+ 2 449
Kühl	596	52	215	566	4 676	6 405	- 1 179
Gasöle	28 156	495	250	4 764	6 363	40 028	+ 8 989
Gasinen	3	—	1 910	5 373	655	7 971	+ 3 073
Petroleum	—	—	55	5 373	126	5 585	+ 5 585
Elektr. und Wasserg.	—	28	55	—	—	—	—
Summen:	151 074	4 947	1 584	28 233	67 290	259 564	+ 6 118
II. Verbrauch.							
	958	3 179	3 953	446	—	10 596	- 4 446
Wasser	757	20 130	10 694	1 931	—	33 511	- 1 931
Abwasser	—	1 330	763	3 491	—	5 524	- 3 491
Wärme	—	150	370	1 691	426	8 827	- 20 59
Gas	—	213	101	102	—	416	- 36
Wasserfrüchte	138	1 290	963	1 149	28	3 568	- 1 322
Dienst und Dienstleistungen	85	466	3 260	573	—	4 434	+ 389
Strom	85	15 510	4 525	3 654	201	24 180	+ 2 361
Kühl	240	3 480	735	531	29	5 066	+ 364
Gasöle	140	19 007	1 288	2 064	33	22 532	- 4 364
Gasinen	2 421	1 325	1 220	57	3	5 032	+ 1 081
Petroleum	872	277	120	5	3	777	+ 384
Elektr. und Wasserg.	—	—	—	—	—	—	—
Summen:	5 233	61 297	28 052	22 085	723	134 393	- 31 666

geütgetheit vom Bureau der Handelskammer.

L^ep^zi^ger B^örse - Course am 18. December 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

5% Brünn-Bossitzer Prioritäten.

Unterzeichnete sind beauftragt, die am 2. Januar 1872 mit Thlr. 2½. fälligen Coupons der
5% Brünner-Rossitzer Prioritäten, sowie die am 2. Oktober a. c. zur Rückzahlung per 2. Januar

Brünn - Rossitzer Prioritäts-Obligationen

Hammer & Schmidt.

H. G. Peine, Grimma'sche Straße 31.

empfiehlt bei Weihnachtseinfäufen sein reichhaltiges Lager von
gestickten und brochirten Gardinen in allen Breiten,
Wuß, Tüll und Tafletan zu Kleidern,
Spitzentücher, Motonden, Fanchons, Barbén,
Schleier in allen Sorten,
Waschlichkeit für Damen und Kinder, Capotten,
die neuesten Stickereien in Krägen, Tulpen, Taschentüchern, Mäden, Streifen
Ginsöken zu den billigsten Preisen.

**Sammlung
englischer Gedichte.**
Herausgegeben von O. Simon.
Ganzleinenband mit Goldschnitt.
1 Bd. 15 M.

Vertrieblich bei H. G. Pribor,
für der Universitäts- und Schillerstraße.

Am Lager bei G. A. Schmidt,
Universitätsstraße 19.
Das Buch der schönsten Kinder-
und Volksmärchen, Sagen und
Schänke.

ausgezeichnet von Ernst Lautsch. Mit
seinen Textillustrationen, sieben Ton-
bildern und einem Kunstdruck. Elegant ge-
bunden 25 M.

bevorstehenden Weihnachtsfeste
ist auch dieses Jahr das immer mit großem
in örtlichen Familien aufgenommene

Weihnachts-
Transparent,



E. Reclam sen., Universitätsstr. 13 b.
Prof. Keller's ausgezeichnetem
Meisterstücke der

Sixtin. Madonna

nach Raphael
zu 10 sochen Überdräde zu 65 und 50 pf und
zu mich zur Annahme weiterer Aufträge
die Überdräde zu 25 bis 100 pf.
Herrn. Vogel (R. Weigel). Rosstr. 10

Neuhelten
für den Weihnachtstisch.

Der kleine Maler.
Ein ausgesuchtes Repertoire mit zauberhafter Palette,
Szenen, Hintergründen, Bleistift und Zeichenvorlagen.
Der kleine Künstler.
Szenen- und Malübungen für die Jugend.
Zeichenvorlagen aller Art.

Meister & Schirmer,
46 Petersstraße 46.

Venediger 30 Lire-Loose
— 5 Liebungen jährlich —
gewinne frak. 100,000 — 80,000 —
50,000 — ic.
1/24 ic pr. Stück zu haben bei

J. Fränkel sen.,
Brühl 75, goldene Eule.

franz. und italienischen Unterricht
zu J. V. Wilhelm, Nicolaistr. 13, 2 Tr.

Hotel Oldewelt
in Amsterdam

Deutscher Gasthof
sich dem reisenden Publikum bestens.

B. D. Oldewelt.

In Weihnachtspräsenten
wie Armbänder, Uhrketten,
Ringe, Haarbücher werden von
schönem Haaren geschmiedet und billig
verkauft. Neue Röpfe werden 25% unter
normalen Preisen verkauft.

Sternwartenstraße 18 b, 1 Tr. rechts.
werden noch bis Weihnachten à St.
mit 10%, Haar-Ringe à St. mit
2 1/2%, Haar-Ketten à St. v. 15%
zu Raußdörfer Steinweg 73.

Pelzsachen
angefertigt und umgründert Körnerstr. 16
C. Plehler, Kürschnermeister.

Einrahmungen,
Vergoldungen
und

Verglasungen,
so wie alle Arbeiten dieser
Branche werden jetzt nach er-
folgter Lokalerweiterung
und vermehrten Arbeitskräften
prompt und sauber ausgeführt.

F. W. Mittentwael,
Reichsstraße 53.

Stickereien
Kostümgräber, Reisetaschen ic. garniert
Baud Osterndorf, Hainstraße,
Hotel de Pologne.

Stickereien zu Tapezierer- und Polster-
arbeiten sauber und geschmiedet gefertigt
Geschäft Beiger Straße Nr. 51.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.



Die Berechtigung zum Verkaufe von Zeitungen
und anderen Lecturen auf unseren Bahnhöfen zu
Halle und Leipzig soll pro 1872 anderweitig vorschriftsweise
abgetrennt werden.

Residenten sollen ihre mit entsprechender Aufschrift ver-
sehenen, versiegelten Offerten bis 27. ds. M. Mittags 12 Uhr
bei uns einreichen.

Die Eröffnung der Offerten soll zur angegebenen Stunde in Gegenwart der etwa erscheinenden
Residenten geschehen.

Magdeburg, den 16. December 1871.



Directorium.

Bekanntmachung.

Auf Grund der vom Königl. Handelsgerichte hier für unterzeichneten Verein genehmigten, vom
21. November 1871 datirten Statuten ist in der am 27. vor. Mon. abgehaltenen Generalversamm-
lung die Konstituierung des getragenen Vereins als Spar- und Vorschussverein zu Leipzig und die
Wahl des Directoriums und des Aufsichtsrathes, sowie hierauf und nach von den Gewählten erklärteter
Annahme, bezeichnlich stattgefunden. Bestätigung der betreffenden Wahl auch die Konstituierung
dieser Vereinsorgane erfolgt und besteht das Directorium aus den Herren: **Friedrich Clement** als Vorsitzendem, **Friedr. Hermann Reuter** als Kassenverwalter, beider-
seits in Leipzig, und **Wilhelm Bär** aus Neuburg als Schriftführer, der Aufsichtsrath aber
aus den Herren: **Robert Martin** als Vorsitzendem, **Heinrich Leopold Oswald** als stellvertretendem Vorsitzendem, **Karl Guden** als Schriftführer, **Carl Lippold Jr.** als
stellvertretendem Schriftführer, **Georg Gordes** und **Peter Ullrich Jr.**, sowie aus den
stellvertretenen Herren: **August Bock** und **Hermann Lips**, was nach §. 23 oben-
bezeichneteter Statuten hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 18. December 1871.

Das Directorium und der Aufsichtsrath des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Leipzig.

E. Clement, Vorsitzender.

Bob. Martin, Vorsitzender.

F. H. Reuter, C. B.

C. Guden, Schriftführer.

Die Tätigkeit unseres Vereins beginnt mit dem 2. Januar 1872. Anmeldungen zum Beitritt
nehmen Obige bereitwillig entgegen. Büro: Neumarkt Nr. 17 portierte.

Bekanntmachung.

Nachdem von den in Umlauf befindlichen Actien Lit. A. und B. unserer Anstalt zufolge der
Statutenbestimmung vom 7. Mai v. J. (Nr. 233 der Anhaltischen Gesetz-Sammlung) 574 Stück
von uns angekauft worden sind und der Herzoglichen Staatsregierung durch gerichtliche Urkunde
vom 28. November e. durch uns nachgewiesen worden ist, dass sowohl diese angekauften Actien, als
zusammen im Nominalwerthe von 2 Millionen Thalern vernichtet worden sind, so ist nach der öffent-
lichen Bekanntmachung des hiesigen Herzogl. Staatsministeriums vom 13. December e. (Nr. 277 der
Anhaltischen Gesetz-Sammlung) nunmehr der Zeitpunkt eingetreten, mit welchem nach Abgabe der
Bestimmung in VIII. Nr. 2 des obigen Statutenantrages vom 7. Mai 1870 die derselbst unter 1.
über Beschränkung des Aktienkapitals unserer Anstalt getroffene Festlegung in volle Wirksamkeit tritt.

Sonach kann von jetzt ab der Umtausch der alten Actien Lit. A. und B. auf, dieselben summt Talon, vom
2. Januar 1872 ab auf unserem Büro hier mit einfachem Nummernverzeichniß einzutragen und
gegen je 10 Stück derselbe eine Neu-Actie im Nominalwerthe von 100 Thalern summt Dividenden-
scheinen vom Jahre 1872 ab in Empfang zu nehmen.

Dessau, den 16. December 1871.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Fitzau, Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrathes.

Hahn, Director.

Nähmaschinen,

Wheeler & Wilson mit allen Verbesserungen der Neuzeit, besonders dem patent. Nadel-
schnüre, auch Singer-System zu billigen Fabrikpreisen bei

J. Stadthagen, Neumarkt Nr. 6, II.

Garantie 5 Jahre. Unterricht gratis.

Wirklicher Ausverkauf.

Kronleuchter, Ampeln, Moderator, u. Petroleum-Lampen, Wallfächter, Wiener
Holz- u. Lederveraaren, f. Kurz, Galanterie, u. Alsfelder-Waaren, um zu räumen,
zu jedem Preis

Neumarkt 41, Große Feuerkugel, 2. Etage.

Echt nützliche Weihnachts-Geschenke.

Auswahl eigener Fabrik von

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Chirurgische Instrumente, Nahrungs- u. Kranthobel 1 1/2 pf.

Kartoffellochbohrer 15 %, Arten Küchenmesser, Spickmesser und

Tranchirbestecke verschiedenster Ausmaß 25 % bis 8 pf.

Zuckerzangen, Zuckermaschinen, Gartenpflanzen und

Brotmesser mit u. ohne Sellung, Butter- und Käsebestecke 20 %

bis 4 pf.

Brotmaschinen, Taschenmesser für Erwachsene und Kinder, Hühneraugenmesser, Ausstechgabeln, Ausstechbrecher,

Hühnerbrüder 25 % und 1 pf.

Champagnerbrecher 15—25 %, Messerhärter 10 bis 15 %, Glöcknerkocher 15 %, wie Abbildung zeigt.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Albumsheeren, Blumenscheeren, Alumbuscheeren,

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

St. 25 pf.

Gardinenhaken-Aufschneider, Ziehhalter, die Spanisch jedes Zieh bis auf Nicht zu verbrennen.

Elegantes Geschenk für Damen.

Orientalische Schmuck aus schwarzem immerlebendem Holze, bestehend in Öhringen, Broches, Ketten, Colliers mit Kreuzen und Medaillons, Armbändern, Halbketten von 15 % bis 2 1/2 %, Broches von 7 1/2 %, Öhringe von 10 % an, ganze Schmuck (Öhringe u. Broche) von 1 % an, empfiehlt in nur edler Qualität.

H. Backhaus, Leipzig,
Grimmaische Straße 14.

Parfümierte Almanachs für 1872

von Rimmel in London und Paris mit 8 farbenen Bildern à St. 5 % empfiehlt.

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Elegantes Geschenk.

Sachets (Niedekissen) in seinem Atlas u. Papier, als: Rose, Esbouquet, Héliotrope, Veilchen, Jüllein, Oriental u. von der Société Hygiénique und Lubin in Paris und Atkinson in London. Sämtliche Gerüche sind rein und ohne Mischung und wird für die Dauer derselben dreijährige Garantie geleistet, & Stück von 10 % an, einfache Sachen ohne Garantie von 5 % an. Elegante Ausstattung, größte Auswahl, feste Preise.

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Wachsstock

in weiß, gelb und decorirt, Christbaumlichte in Wachs, Stearin und Paraffin, Figuren in Wachs und Seife, seine Parfümerien und Toiletten - Gegenstände empfiehlt.

Mina Kunz, sonst J. G. Fichtner, Reichsstraße Nr. 48.

Christbaum-Dillen,

allerlegantestes und schönster Schmuck des Christbaumes, & Dbd. 8 % - 4 % - 2 %. Heinrich Fischer, Radler, Grimm. Str. 24.

Christbaum-Dillen, Christbaum-Lichter

empfiehlt Wilh. Diez, Grimm. Straße 8. Echt schwedische Lederschmiederei, französische Metallanl. Wachs empfiehlt die Lederhandlung J. A. Fuchs, Nikolaihof 6.

No. 25 Brühl No. 25

Stadt Cöln.



Robert Mey,
Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Uhren, Gold, Silber, Diamanten werden in Kauf und Tausch zu hohen Preisen angenommen.

H. Semf, Uhrmacher, 5 Gewandhäuser 5.

Verkauf u. Reparatur aller Arten Uhren.



Das reichhaltige Uhrenlager v. S. Schauer in Leipzig, Brühl 36, bietet eine große Auswahl aller Gattungen gut regulirter Uhren unter einjähriger Garantie. Silberne Cylinderuhren von 4 % an, Reparaturen werden solid und billigst ausgeführt.

Wheeler u. Wilson-Nähmaschinen solidester Construction empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen das Nähmaschinenfabrik von Urbanus Vorstander, Unterricht gratis, Sternwartenstr. 18 c. Maschinen stehen zur Ansicht. Große Tuchhalle, Treppen B 3. Etage.

Rasirmesser, echt englische, größte Auswahl gleich fertig zum Gebrauch, Streichketten eigener Fabrik (ohne Schwere), das beste Schärfmittel des Rasirmess. r. Größte Auswahl verschiedenster Sorten Taschenmesser und Scheren, alle diese Gegenstände verkauf unter Garantie der Fabrik Wilh. Böttiger, Grimmstraße 5a.

Gummi-Abtreter, Teppiche und Läufer,

ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen äußerst praktisch, empfehlen in allen Dimensionen und höchsten Qualität.

Reinshagen & Krieg, Schützenstraße Nr. 18.

Schlafröcke billig.

Herren-Garderobegeschäft von A. & F. Fiebiger

empfehlen ihr größtes Lager fertiger moderner Herrengarderobe.

1. Ritterstraße Ecke der Grimmischen Straße Ritterstraße 1.

für Herren und Knaben größte Auswahl,

billigste Preise!

2 Petersstraße. Emil Kitzing.

Schlafrocke!!! für Knaben! Paletots!!!! Ausverkauf

wegen noch bedeutenden Lager, hauptsächlich für die Großen von 11 bis 16 Jahren.

2 Petersstraße.

Emil Kitzing.

Brühl Nr. 23.

Bei E. Oppenheim

sollen nachstehende Waren billig verkauft werden: 500 Stück Roben der neuesten Kleiderstoffe à 1 %, 1 1/2 %, 2 %, 3 %, Alpaca und Brodgrain à 4, 5, 7 1/2 %, Tafette 27 1/2 %, 1 %, 1 1/2 %, Möbeldamast à Elle 5, 20 %, Moire 5-10 %, bedruckte leinene Schürzen à Stück 7 1/2 %, Bettbezüge à 2 1/2-5 %, Handtücher à Elle 18 %, Shirting von 2 % an, Unterwäsche à Stück 20 % bis 2 %, Bettdecken à Stück 1 1/4-3 %, Wollene Tischdecken à Stück 1-4 %, Sammet à Elle 9-25 %, breiten edlen Sammet à Elle 3 %, 10 %, breiten Lama 13 %, 10 %, breite Stoffe 25 % bis 1 1/2 %, Krimmer à 17 1/2 %, Astrachan 1 % bis 1 1/2 %, 100 Stück Gardinen 1/2 Stück 2, 2 1/2-3 %.

Ein großer Posten Kleiderstoffe, farbige Damentücher à 25 %.

Ein großer Posten Kleiderstoffe, farbige Damentücher à 25 %.

100 Dgb. leinene Shiringtücher 1/2 Dbd. von 7 % bis 2 %.

Wollene Unterjackett à Stück 20 % bis 1 1/2 %, Seitene Taschentücher à Stück 1 %.

Kleinwand à Elle 3-7 %, Bettbarockent à 5-6 %.

Nur Brühl 23 bei E. Oppenheim.

Passende Weihnachtsgeschenke für Kinder

als: 1 elegantes Puppen-Carton, enthaltend 12 Stück vorgezeichnete Weihwachen, als: Negligé, Schuh- und Arbeitsstiefeln, Garnituren, Decken u. s. w. nur 12 1/2 %.

1 Puppenkleid — 15 %, elegant 17 1/2 %, größer 20 %.

Puppenschürzen vor. 2 1/2 %, 12 1/2 %, gr. Stück umf., grau und weißleinen oder Viskose.

Ganz fertig gearbeitete Weihwachen in reicher Auswahl verkaufen gegen Nachnahme.

Müller & Wallach, Friedrichstraße 193, Berlin!!

Herren-Oberhemden von Shirting, von Chiffon mit leinenen Einsätzen u. ganz von Leinen, Neuheiten in feinen Herrenkragen u. Manschetten

empfiehlt Pauline Gruner, Reichsstr. Nr. 52.

Von den so schnell vergriffenen

Bettvorlagen, Fuß- u. Kopf-Teddichen

ist wieder eine neue große Partie in verschiedenen Größen und brillanten Farben eingetroffen und empfiehlt ich dieselben als vorzüglich zu Weihnachts-, Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken passend zu spottbilligen Preisen!

Franz Brenner, Nicolaistraße 33 im Gewölbe.

Ausrangierte wollene Waaren,

als: Baschlikas, Capoten, Fanchons, Seelenwärmere, Chales, Tücher etc. etc. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

et. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfiehlt ich

preiswürdige Gardinen,

gestickte und gewebte, so wie bunte, alle Genres und Breiten in anerkannt solidester, sehr dauerhafter Ware.

Pauline Gruner, Reichsstraße 52.

Eine Partie ausrangierter Gardinen gebe ich unter dem Kostenpreise ab.

3000 Paar Ausverkauf. 3000 Paar

Winter-Handschuhe Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sollen zum Habelpreis verkauf werden, um gänzlich damit zu räumen,

2. neue Glasreihe, vom Salzgäßchen herein 2. Bude rechts.

Russische Gummischuhe mit warmem Futter u. Pelzbesatz,

Tuchschuhe mit warmem Futter und Gummibesatz,

Fusswärmer von Leder mit Pelzfutter,

Gummischuhe mit und ohne Absatz,

Tuchschuhe, Tuchstiefeln, Filz-Ueberschuhe, Filzschuhe

empfiehlt in großer Auswahl billig

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft

Neumarkt 15, 1. Etage,

zahl für Gold, Silber, Uhren, Bettw. Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten

Preise und berechnet fest beim Rückkauf die billigsten Binsen.

NB. Auch wird bezüglich bis zu 50 Thaler Gold auf gute Wechsel gegeben.

Grower & Baker's echt amerik.

Original-Nähmaschine,

die vollkommenste

für alle Familien-Näharbeiten,

Verzierungsstepperei etc.

und für Gewerbetreibende.

Generalagentur bei Rob. Andritschitz,

Leipzig. Dresden, Schützenstraße 20. Galeriestrasse 18.

Vorzügl. Handnähmaschinen bei Obigen.

Einem geehrten Publikum die erprobte Anwendung

dass sich meine Werkstattmäßigkeit aus

nachtheit nicht mehr (Werk) esse Gläser

sondern Schützenstraße

12 Gewölbe 12 befindet. Dabei empfiehlt außerdem mein nächstes Lager seiner Scheere, Raffir, Zink, Tranchir, Brodhobel und seine Taschen-

eigner Fabrik.

C. Schaaf, Meissenschwiede

Bürsten

mit Stickerei, elegant und sauber gehalten

empfiehlt von 10 Rgt an

Louis Lips, Salzgäßchen 1.

Fußabstreicher

empfiehlt als schönes Geschenk

Louis Lips, Salzgäßchen 1.

Waschtaschen

in reicher Auswahl empfiehlt

Minna Kutzschbach, Reichsstraße 1.

Photographie-Albums

in allen Formaten und Ausstattung

empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 4.

Necessaires

geschmackvoll ausgestaltet

das Stück von 7 1/2 % Rgt. an empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 4.

Leder-Waren,

als: Portemonnaies, Cigarren-Taschen, f. Damen u. Brieftaschen in schöner

Auswahl empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 4.

Gesellschafts- u. Selbstbeschäftigung

Spiele

in den neuesten und zeitgemäßen und

gefährlicher Auswahl empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 4.

Reisszeuge, Reisszettel

in schönster Ausführung, das Stück von 5 %

an empfiehlt

F. Otto Reichert, in der Markt

Schreibbücher, Schreibbücher

schulvorschriftsmäßiges Papier mit und ohne

Binden von 7 1/2 % Rgt. an empfiehlt

F. Otto Reichert, in der Markt

Gold und Silber

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 353.

Dienstag den 19. December.

1871.

Dampfschiffahrt ab Kiel nach Dänemark, Schweden und Norwegen.

Nachdem die Verbindungen mit dem Norden ab allen anderen deutschen Häfen unterbrochen seien, wird nicht auf unseren offenen Hafen aufmerksam zu machen, ob wo täglich Post-Schiffe nach dem Norden expediert werden. Zu Speditionen halten wir uns bestens empfohlen.

Kiel, im December 1871.
Sartori & Berger.

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämierten Zeichen-Vorlagen

von Wilh. Hermes in Berlin
empfehlen sich zu hübschen Festgeschenken & Heft
6 Sgr. und 10 Sgr.

Vorläufig in allen Buch- und Kunsthändlungen des In- und Auslandes.

Neue Beweise für die wunderbare Heilkraft des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum.

Herr C. Beyer, Maurermeister in Biegenbain, schreibt:
Eine Frau von 33 Jahren, welche Ihr Universum gebraucht hat, sagte mir: Ich
war am Leben sehr angeschwollen. Das hat sich aber durch den Gebrauch des Breslauer
Universums viel verbessert und ich kann meine Kleider wieder zunehmen, was mir früher
nicht möglich war.

Herr Carl Grissche, Gasthofbesitzer in Reich, schreibt:
Ich bitte um eine Flasche Breslauer Universum für mein Mädchen von 3 Jahren,
welches auf das Knie gesessen ist und jetzt nicht laufen kann. Das Knie ist dick
angeschwollen.

(14 Tage später schreibt derselbe):
Mit großer Freude berichte ich Ihnen, daß es mit meinem dreijährigen Mädchen, Gott
ihm sei Dank, viel besser geht.

Das Breslauer Universum nebst Gebrauchs-Anweisung versende ich unter Post-
abreiß von 1 Thlr. pro Flasche.
Bei veralietten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche zur vollständigen Heilung zumeist
ausreichend.
Bei Bestellung ist eine Beschreibung des Krankheitszustandes erwünscht. Bestellungen sind
zu richten an

Oscar Silberstein in Breslau.

Local-Veränderung.

Ihr Geschäft befindet sich jetzt
große Windmühlenstraße Nr. 42,
nahe dem Schrötergässchen.
Dietzel & Brügmann,
Eisen-Handlung.

Belehrung, Berathung u. praktischer Behandlung
der Krankheiten nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren empfiehlt sich
S. A. Melzer, Sternwartenstraße 15, I.

Weihnachts-Ausstellung

von C. Albert Bredow im Mauricianum,
reichhaltiges Magazin englischer, französischer und deutscher, besonders Wiener
Galanterie- und Kurzwaren.

Gegenstände zu passenden Festgeschenken.

Nähmaschinen-Fabrik von

KURT SONNTAG.

Leipzig, Sidonienstr. № 12.

Parfümerie Fr. Jung & Co.

handschuhkästen, Cartonnagen u. mit Parfümerie gefüllt, empfehlen

Fr. Jung & Co.,

Grimmaische Straße 13.

Gummischuhe 1. Qualität,

allegelehren von Stoff, Rosshaar, Stroh u. c.
C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Weihnachts-Ausstellung

der besten, höchst elegant gebundenen Werke als Geschenke für Erwachsene, Gedichte einzelner Autoren, Gesamtwerke unserer Classiker, Wörterbücher u. s. m. sämtlich in den neuesten Aufgaben und zu den billigsten Preisen; seiner Jugendchriften, Spiele u. s. m. empfiehlt in größter Auswahl zu allen Preisen.

Buchhandlung von C. H. Reclam sen.,
Ecke der Magazin- und Universitätsstraße 13b.

Spielwaaren.

Unterhaltende Gesellschafts- und Kinderspiele, lehrreiche und nützliche Ver-
schäftigungsspiele, Schulutensilien, Galanteriewaren, Portefeuille-Artikel u. c.
reich assortirt empfiehlt

Adalbert Hawsky,
14 Grimmaische Straße 14.

Nürnberger Lebkuchen

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 14.

Militair-Requisiten für Kinder.

Röpsbedeckungen aller Art, Tornister, Kürasse, Ritter-Rüstungen, Epaulières, Krägen u. Aufschläge, Gamashen, Hufaren- und Patrouillenstiefel, Bündnadelstiefel und Chassespis mit Munition, Mitrailleusen, Säbel, Offizierdegen, Hirschfänger, sowie

Militair-Zelte

zur wirklichen Benutzung für Kinder.

Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 14.

Zu Stickereien

sich eignend: Handtuch-, Schlüssel-, Kleiderhalter, Schlüsselschränchen, Cigarren-
kästen, Comptoir-Kalender u. c., polirt und antif geschliffen, empfiehlt in reicher Auswahl

Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 14.

Schul-Tornister.

Taschen, Mappen, Schreibutensilien, Lineale, Federkästen, Federhalter, Blei-
stifte in allen Sorten, worunter sein verzerte mit Angabe der Centimeter, empfiehlt

Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 14.

Militair

in Blau oder fein aus Holz geschnitten in getrennter Nachbildung, arrangirt in Schlachten
der Neuzeit, Paraden, Lager u. c.

Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 14.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von

Carl Thieme,

Thomaskässchen No. II,

bietet bei nur soliden Fabrikaten die grösste Auswahl in Spielwaaren zu billigst
gestellten Preisen.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufhebung unseres Geschäftes empfehlen alle Sorten Brief- und Schreibpapiere,
Papeterien, Schreibmaterialien, bunte Papiere für Buchbinden, handelsweise Ge-
schäftsbücher; eine große Auswahl in Federwaaren, Tuschkästen und Reißzunge u. c.

zu Weihnachtsgeschenken passend.

Sämtliche Artikel werden, um schnell damit zu räumen, zum Selbstostenpreise abgegeben.

Zesch & Michael in Liliu.

37. Grimmaische Straße 1 Treppen.

Henoch & Ahlfeld,

Markt, Ecke Salzgässchen,

empfehlen zur Weihnachts-Saison eine große
Partie eleganter neuer Kleiderstoffe in vorzüg-
licher Qualität, die Nobe — reichliches Ellenmaß —
2—2½ Thlr.

Zusätzlich machen wir auf unser reichhaltiges Lager in:

Paletots, Jaquets, Moiré- und Stepp-Röcken,
Baschliks, Capotien, Double-Jacken,
Cachenez, Schürzen in Seide u. Moiré etc.

aufmerksam und bemerken, daß wir sämtliche Gegenstände
wegen vorgemerkter Saison ganz bedeutend im Preise herabgesetzt haben.

Baubsägekästen, Baubsäge-Vorlagen auf Papier und Holz, Werkzeugkästen
für Kinder und Erwachsene, Baukästen, Schlittschuhe u. c. in größter Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen

Julius Taeuber, Petersstr. Nr. 24.



Literarisches Festgeschenk.

Im Verlage von Carl Gnobloch in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Otto Ludwig.

Shakespeare-Studien.

Aus dem Nachlaß des Dichters herausgegeben von

Moritz Heydrich.

Preis geholt 2 M. 71. 90., eleg. geb. 2 M. 20. 90.
Borrläger in der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.

Wie bisher

so liefern auch in diesem Jahre die besten und beliebtesten Jugend-schriften und Bilderbücher

zu bedeutend ermäßigten Preisen und bitte bei Bedarf mein großes Lager

Barfussgässchen 1, nahe am Markte, gütig zu beachten.

Hermann Schmidt jun.

Ich liefern 1. B. Hoffmann's Jugendfreund für 1871. Nur 1 M. 40.

Jugend-Album für 1871. Nur 1 M. 40. Gumbert, Töchter-Album. Neuester Band. Nur 1 M. 40.

Gumbert, Herzblättchen Zeitvertreib. Neuester Band. Nur 1 M. 40.

Cooper, Peterstrumpf-Erzählungen. Pracht-Ausgabe. Nur 2 M. 40.

Der Schottenfischer. Nur 2 M. 40.

Herry, Waldläufer. Pracht-Ausg. Nur 1 M. 40.

Hoffmann, Die Gefahren der Wildnis. Nur 1 M. 40.

Die ersten Amerikaner im fernen Westen. Nur 1 M. 40.

Im hohen Norden. Nur 1 M. 40.

Jagden und Abenteuer. Nur 1 M. 40.

Hoffmann, Der neue Robinson. Nur 1 M. 40.

Die Schlossbrüder. Nur 1 M. 40.

Der rote Strick. Nur 1 M. 40.

Wilbermuth, Jugend-schriften. à Band nur 1 M. 40.

Hauß's Märchen. Große Pracht-Ausgabe. Nur 3 M. 40.

Dore's Märchen. Große Pracht-Ausgabe. Nur 3 M. 40.

Hoffmann, Karls Riff. Nur 1 M. 40.

Grimm's Märchen. Nur 1 M. 40.

Wochstein's Märchen. Nur 1 M. 40.

Hoffmann's Märchen. Pracht-Ausgabe. Nur 1 M. 40.

Specter's Fabeln. Nur 1 M. 40.

Die Kinderlaube. Neuer Band. Nur 1 M. 40.

Das große unverzerrbare Bilderbuch. Nur 1 M. 40.

Große Bildtafeln. In Eini. Nur 1 M. 40.

Der Struwwelpeter. Nur 1 M. 40.

Lachende Kinder. Nur 1 M. 40.

Leinwand-Bilderbücher, große, à nur 15 M.

Märchenbücher. Mit großen bunten Bildern. à 6 M.

erner empfiehlt,

10 schöne Jugend-schriften und Bilder-

bücher für nur 1 M.

Barfussgässchen 1, nahe am Markte.

Hermann Schmidt jun.

Geschenk für Mädchen.

Kramer's kleine Städtschule enthält vom Zeidten zum Schweren führend 38 ausgewählte Muster zum Sticken auf Canvais in Wolle und Perlen und ist ein ebenso elegantes als nützliches Geschenk für Mädchen. Die allerliebsten kleinen Musterchen bereiten jeder kleinen Stickerin die größte Freude. Für nur 15 M. zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Wohlfelste Bilderbücher mit und ohne Text, reich ausgestattet, für jedes Alter, von 1 bis 6. pr. Dab. C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Gelegenheitsgedichte, Liedlieder, Lieder werden schnell und schön ge-fertigt Eisenstraße Nr. 19 parierte.

Grösste Auswahl eleganter Hochzeits- u. Weihnachts-Geschenke

von 1 bis 200 Thaler.

Erstes und größtes Lager in Leipzig, auf Altenide, Nickel und Neusilber versilberter Tafelgeräthe aus den renommierten Fabriken der Electro Magnetic u. Electro Plate Comp. Birmingham u. Frankfurt a. M. empfiehlt, unter Zusicherung solidier Bedienung und billiger Fabrikpreise, für Weihnachten neuere Artikel.

Eduard Ludwig,

Petersstraße 11, im Hotel de Russie part. Reichsamtliches Lager seiner Portefeuille- und Lederoaren.

Soeben ist erschien:

Kleine Ausgabe

des

Album der gefallenen Offiziere

des

XII. (Röntgl. Tägl.) Armee-Corp.

Quart-Format.

Titel und Dedication. — 88 Blätter.

Portraits. — Verlustliste.

In Leinwand gebunden. 12 M.

In Leder gebunden 14 M.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf die früher

erschienenen

große Ausgabe

dieses Albums aufmerksam zu machen, da

auch einzelne Abteilungen (Brigaden und Regi-

menter) abgegeben werden.

Preis des Albums in reichverziertem Leinen-

58 M.

Einzelne Portraits in Folio-Formate

1 M.

Gedenkblatt.

Groß Folio-Format 2 M. Quart-Format 1 M.

Namenverzeichnis

der gefallenen und gestorbenen Offiziere und

Mannschaften. Preis 15 M.

Prospectus gratis.

Dresden, im November 1871.

Ernst Arnold, Kunsthändler.

Louis Pernitzsch, Goethestr. 5, empfiehlt
Prachtwerke aller Art, darunter die nach
Schwind's Schöne Melusine 40 M., Ran-
berg, Goethe's Hermann u. Dorothea 27 M.,
Werner's Röbäck 20 M. u. 26 M., L.

Elegante Mappe mit Photographie

5 M. bis 20 M.

Photographien aller Art in Blätter, Klein-
Folio- u. Imperialformat à 1 M. 50 M. bis 15 M.

Dresdner Gallerie in allen Größen 5 M. bis

15 M. à Blatt.

Farbendrucke mit u. ohne Rahmen, Kun-
drucke, Stereotyppbilder u. Apparate, De-
klassier, Jugend-schriften.

Unterzeichneten

verpielen

in jedem Geschäft

Die Empfehlungen

empfiehlt

zu einem Preis

Das Meubles-Magazin von H. Paul Böhr, Markt 2,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend Blumentische, Nähtische, Damen- und Herren-Schreibtische u. s. w. nach den neuesten Zeichnungen, sowie Polstermeubles in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen und solidar Arbeit.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager

für Damen, Herren und Kinder

ist auf das Vollständigste und allen Anforderungen der Zeit entsprechend sortirt. — Bestellungen zu Weihnachts-Präsenten

werden in jeder Art und jedem Wunsche entsprechend bis 3 Tage vor dem Feste angenommen und auf's Pünktlichste ausgeführt.

Reparaturen
werden angenommen und schnellstens
beforgt.

Julius Landsberg,
Schuhwaaren-Fabrik nach Wiener System,
7 Petersstrasse 7.

Franz Meyer,
Glauchau.

u. Verkauf von Kohlenbau-Vereins-Aktionen.

Künstliche Zahne
sowohl in Gold als auch
in Kautschuk sehr schmerzlos ein
Bernhardt, Bahnhof, Thomaskirchhof Nr. 7.

Scherhaftige Gedichte zu
Postkarten, Tafellieder, Hochzeitsgedichte,
die werden ges. Hall. Gött. 11 (Bücher), II.

Unterzeichnete fertigen in den Maschinen-
papieren **Wasserzeichen**

zu jedem beliebigen Emblem oder in jeder
gewünschten Schrift und Stellung.
Die Wasserzeichen sind nicht mit den
gewünschten Wasserstempeln zu verwechseln
und dannach sowohl zu Wertpapieren, als
auch zu Briefpapieren und Wechseln für den
gewöhnlichen Gebrauch zu empfehlen.

Seit länger denn 35 Jahren allgemein
bekannt und gesuchten, nach englischer Weisheit
angefertigte Postpapiere werden nach
der zu denselben Preisen geliefert, auf
Kettungen mit Druck-, Trocken- u. Wasser-
stempel.

Da der Preis unserer Papiere keine außergewöhnlichen Kosten, wie Reichspfennig etc., zu-
trägt, so erlauben wir uns noch zur Kenntnis
unserer gedruckten Kunden zu bringen, dass
wir nicht mehr reisen lassen und aus
Gründe die gütigen Ordres uns schriftlich
erbiten.

A. Fellinger & Co.,
Papier-Manufaktur en gros,
Berlin.

Eau de Cologne,
über dem Zillisch-Platz, empfiehlt in kleinen
Flaschen **Willh. Dietz.**

Eau de Cologne
Originalistischen à 1, 1½, 2 fl.
Nürnberg-Röckwiden
rot und braun, à 1 fl. 10, 15, 22½ fl.
G. Reclam sen., 13 b Universitätsstraße.

Für Haarleidende.

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der
Haare in 6—14 Tagen, befördert auf haars-
freien Stellen, dünnen Scheiteln oder trans-
förmigen Haare in gleichmässiger Pflege neuen,
kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten
der Zahnpfoten, selbst wenn man Jahre
lang davon gelitten, nach Beenden in
ca. 1 Jahr den Haarwuchs wieder
her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut,
z. B. Schuppen, Schämitter, die Unthärtigkeit
und Schmerzhafte Riehen der Kopfhaut, der
in der jüngsten Zeit so überhand genommene
Blauschlag, das frühzeitige Egrauen der
Haare u. s. w. durch sein eigenhümlich
Verfahren durch rationelle Pflege der Kopf-
haut gründlich unter Garantie von ihm ge-
heilt werden. Briefe werden freuen ertheilt,
bei älteren Lebeln ist persönliche Rück-
sicht unerlässlich.

Julius Scheinich

aus Dresden,
Schiffsgasse 17, Börsehalle III.
Begnadete von Personen, die durch mein
Verfahren das Haar wieder erlangt haben,
sagen zur Einsicht vor und werden auf
Besuchen eingeladen.

Den vielseitigen Wünschen des geckten
Publicums nachkommen, bin ich in Leipzig
mittwoch den 20. December im Hotel de
Paris für Damen von 10—12 Uhr Vor-
lesungen, für Herren von 1—5 Uhr Nach-
lesungen zu sprechen.

Handschuhe
Josephine.

Jagd-Westen.
Jagd-Strümpfe.

Handschuhe
6 knöpfig.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17, Königshaus.

Alleiniges Depot

Gesundheits-Crépe-Jacken

aus der Fabrik von C. C. Rumpf in Basel,

empfiehlt sein bestaffortest Lager von
Handschuhen, Strumpfwaaren und Neuheiten in
Herren- und Damen-Cravatten u. s. w.

unter Zusicherung solidester Bedienung.

Handschuhe
3 knöpfig.

Winter-
Handschuhe.

Handschuhe
2 knöpfig.

Samtet und Seidenwaaren.

Seidener Sammet zum Besatz, Hüten und Dauchs, pr. Elle von 30 Sgr. an, ¼ breit
pr. Elle von 85 Sgr. an. Taffetas, Nipse und Velvet-Sammet zu Kleidern, Sammet,
Nips, Taffet- und Atlasbänder in schwarz und farbig. Seidene Halstücher und Schwämmchen,
Schlüsse und Cravatten für Herren und Damen. Seidene Taschentücher, Buckstühle,
Handschuhe, Schärpenbänder empfiehlt zur Weihnachtsaison in grösster Auswahl zu
billigsten Preisen

Constantin Goecker,
Petersstraße Nr. 30, im Hirsch.

Eine Parise zurückgelegte, schwarz sozonnire

Seidenroben

Constantin Goecker,
Petersstraße Nr. 30, im Hirsch.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Louise Ritter,

Petersstraße Nr. 30, im Hirsch,

empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger

Herren- und Damenwäsche,

Oberhemden von Shirting	das Dutzend von 12 Thlr. an.
do. mit leinenem Einsatz	15
do. von rein Leinen	24
Kragen	1
Manschetten	15/4

Seidene und seidene Taschentücher,
Seidene Einsätze, langfältig, trapez und gestickte,
Schlüsse und Cravatten in den neuesten Farben und Farben,
Gehene in Wolle und Seide,
Glacéhandschuhe, Tricotwaaren, Flanellhemden u. s. w.

Hemden nach Maß oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt, auch wenn
die Stoffe dazu gegeben werden.

Tricotagen
empfiehlt zu billigsten Preisen
Rathausstraße 27, nahe am Markt.

Woll-Hemden, **Paul Grawert,**
Größtes Lager in allen Neuerheiten.
Markt 10. **Kaufhalle**
Durchgang Nr. 8.

F. Frohberg.

Die Cravatten-Fabrik v. C.G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2,
empfiehlt einem geehrten Publicum größtes Lager von Cravatten und Schlippen eigner
Fabrik in allen und neuesten Farben zu billigsten Preisen, dergleichen **Cachenez** in Seide und
Wolle, **Handschuhe**, **Hosenträger**, **Kragen** und **Manschetten** ergeben.

C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2, Ecke des Nicolaihofes.

Süßholzpasta mit Gummi,
ein angenehmes Reinigungsmittel bei Husten und
Johannit-Apotheke.

Gesunde Zahne!

Zur Reinigung und Gefunderhaltung der
Zähne und des Zahnskeletts eignet sich das
Anatherin-Mundwasser*) von Dr.
J. G. Popp, pratt. Bahnhof in Wien,
Stadt, Vognergasse Nr. 2, wie kaum ein
anderes Mittel, indem es durchaus keine der
Gefundheit nachtheiligen Stoffe enthält, das
Faulen der Zähne und die Weinsteinbildung
an denselben verhindert, vor Zahnschmerzen
und Mundfaule schützt, und diese Uebel
(falls sie schon eingetreten sein sollten) nach
längem Gebrauch hindert und ihnen Ein-
halt ihrt.

*) Stets echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Pöggemann (Ecke vom Neumarkt
und Schillerstraße) und in der Linden-
Apotheke (Th. Schwarz).

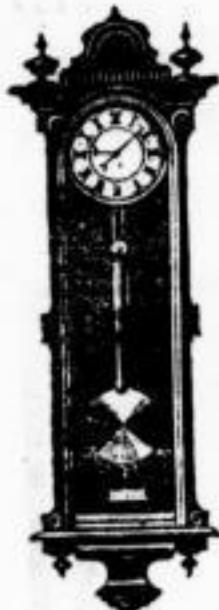
Johann Maria Farina
aus Köln a.Rhein.

Lager von
echtem Eau de Cologne
zu Fabrikpreisen.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen bei

Gustav Hartmann,
Markt No. 12, 1. Etage,
Engel-Apotheke.

Tresor de la Chevelure,
C. Süss' Haar-Regenerator,
der stärkende Extract von Hopfen, Arnika
und China.

nur
allein durch seine überraschende Wir-
kung, weder durch große Reklame, noch
durch lange Zeugnisse hat sich dieser berühmte
Haarstärkungs-Geist
die größte Anerkennung und Benutzung er-
worben und kann daher jeder Mann anem-
pfohlen werden, dem daran liegt, durch ein
wirklich reelles Mittel einen gesunden,
kräftigen Haarwuchs zu erhalten und
zu behalten, à fl. 10 und 20 fl., nur
echt mit der Firma C. Süss in Dresden,
in Leipzig Grimmaische Straße 31 bei
F. W. Sturm.



Julius Gehrcke,
Uhrmacher,
32 Hainstr. 32

nahe am Markt,
empfiehlt
sein reichsortirtes
Uhren-Lager
für geneigten Verästigung.

Billige Goldwaaren
neue u. gebrauchte großer
Auswahl,
goldene und silberne
Herren- und
Damen-Uhren

unter Garantie
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Einkauf von Gold, Silber, Uhren,
Münzen, Treffen u. bei

E. Schultz,
Brühl 59, vis à vis der Nikolaikirche.

A. B. Rudolph,
Uhrmacher,
31 Neumarkt 31,
Kramerkasse,
Verkauf und Reparatur
aller Arten Uhren
unter Garantie
zu
möglichst billigen Preisen.

Schmuck-Gegenstände,
als: Armbänder, Collaretts, Gürtelschallen und
Schlösser, Broschen, Gürtel, Tücher, Hüte, Shawls,
Hauben, Haar- u. Kopfschalen, Broschinen, Ohr-
ringe und -Glossen, Fingerringe, Ball- u. Prome-
naden-Hüte, kurze und lange Uhrketten, Vor-
hemd, Halstücher und Kermel-Knöpfe u. empfiehlt
in diversen neuen Mustern billige

F. W. Sturm, Grimmaische Straße 31.

ff. Holz-Waaren,
Spielmarken-Schatullen, Kartenpressen, Puff-
a. Schach-Bretter, Domino, Damens-Nécessaires
und Cigarren-Magazine zum Drehen mit Mu-
sik, Schreibpalte, Convert-Kasten, Toiletten-
Spiegel, verschiedene Sachen in dem so be-
liebten Haselholz, Cases & liqueur in
Auswahl, Haberd cases, Carlsbader Schat-
tullen, Thee-, Zucker-, Cigarren-, Flacon- u.
Handschuh-Kasten, div. schottische Sachen,
Garnwinden, Mahagoni- und Messing-Vogel-
käfige, Rauch-Requisiten-Tische u.-Kästen,
stummer Diener an den Tisch zu schrauben,
Eierbecher und Löffel-Gestell, Fruchtschalen,
empfiehlt **C. Albert Bredow**
im Mauricianum.

Winter-Schuhe
für Damen und Herren in Filz, Ledere und Leder
ferner als Neuheit:

Berlepsch-Winterschuhe
praktisch und dauerhaft, zu billigen aber nur festen
Preisen.

Willh. Kirschbaum, 19. Neumarkt 19

Ball- u. Theater-Fächer
neueste Modelle in reichster Auswahl, elegant und
billig, pr. Stück von 5 M bis 10 M.

Willh. Kirschbaum, 19. Neumarkt 19.

Damen-Taschen
in
größter Auswahl
empfiehlt
zu billigsten Preisen

Max Katz.
Nr. 6 Thomaskirchhof 6.

Neujahrs-Pfeischen,
angezündet mit Blumen und Kerzen, hält großes
Papier das Dresdner Geschäft von

A. W. Schmidt, Gr. Fleischergasse 22.

C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.
Markt Nr. 2, nebst dem Kochs Hof.

Für vorzügliche



Wittenberg.

Lübecker und Königsberger
Marzipan,
echten Nürnberger Lebkuchen,
vorzügl. Bamberg Lebkuchen,
Elisenkuchen.

Alle Sorten Christbaumconfect
dabei das beliebte leichte à 6.10 M.

Bestellungen

Englisches Christbaumconfect.

auf Stollen, so wie alle zur Conditorie gehörige Artikel werden an

das Beste ausgeführt. — Täglich gefüllte Pfannkuchen. — Englische Bisquits.

Geschwister Steinbach Neumarkt Nr. 33.

bringen Ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter

Sonnen- und Regenschirme

in empfehlende Erinnerung.

Eine Partie Sonnenschirme vorjähriger Saison werden zu sehr billigen Preisen verkauft

bei den Obigen.

Johann Schulze, Schirmfabrikant

Leipzig, Seitzer Str. 34 (Haus vor dem Trost),
empfiehlt sein Lager dauerhafter Regenschirme,
in Baumwolle von 17½, 20½ bis 25½ u. h.,
in engl. Alpacca von 1 ½ bis 2 ½ u. h.,
in engl. Barello von 2 ½ bis 21½, ¾ u. h.,
in Seide von 2 ½, ¾ bis 6 ½ u. h.

Alle Reparaturen werden gut und billig gefertigt.

Hornheim & Gerlach

Meubles-Magazin,
Petersstraße 19, Mittelgebäude.

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken passend:

Blumentische in großer Auswahl,
Notenetagen, neueste Facons,
Nachtischen in Eiche und Mahagoni,
Nähstische größter Auswahl,
Waschtische, offen, mit und ohne Marmorplatte, vergl. mit Binteinsatz und lackiert,
Damenbeschreibstische in den neuesten Facons.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Tischwein.

1865r weiß Markgräfler Edelwein pr. Flasche 7 Sgr., pr. Dhm 30 M.

1865r Kaiserstühler pr. Flasche 6 Sgr., pr. Dhm 20 M.

1868r rothen Kaiserstühler pr. Flasche 6½ Sgr., pr. Dhm 26 M.
in Risten mit 25 Flaschen und Fässern von circa ¼ Dhm an, die Dhm = 200 Flaschen, versendet
gegen Nachnahme, unter Beizügerung treulicher Bedienung.

C. Brauch in Niegel im Breisgau, Baden.

Echt türk. Tabake von Jean Vouris

a. Pfd. 1 bis 4 Thlr.

Nein amerik. Tabake von Böninger
in Duisburg, fein und grobgeschnitten a. Pfd. 8 bis 40 Sgr., empfiehlt

Heinr. Schäfer, Petersstraße 32.

Die Wildprethandlung von Ernst Krieger,
Hainstraße 23, Goldener Elefant,
empfiehlt zum Feiste frisches feistes Wildfleisch,
als: Roth- und Dammbrisch, Wildschwein,
Reh-, Hasen und schöne frische Fasanen,
auf Wunsch Alles gespickt und
bratfertig.

Zu möglichlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Ihr Lager feinstes Fleischwaren:

Schinken, kleine Mecklenburger von 5 bis 8 M., Windungen, große geräucherte,

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwürste von
2 ½ bis 2 M.,

Zungenwürste, Salami u. Trüffelwürste,

Gefüllte Schweinstöpfe, Frankfurter Bratwürste,

Pommersche Gänsebrüste mit und ohne Knochen,

Gänselfleuten, Rhein- und Weserläbste,

Astrohaner u. Hamb. Caviar in hübschen Porzellan-

büdchen und Fässchen ½ und 1 M.,

Vöneburger Brüden in ½ und 1 Schod-Fässchen,

die beliebtesten Rippwurststücke.

Dor. Weise Nachfolger.

Feine Stollen

empfiehlt auf Bestellung

G. Kintschy.



Conditorewaaren,
Neuheiten
in Attrappen und Figuren,
Marzipanspeisen,
Comptotfrüchte und Gele-
sanderte Früchte,

Punschesenzen,
frische Chocoladen,
und Dessert-Bonbons.

Im jeder Beziehung ausgezeichnete

schöne Cigarren, welche sich durch
Qualität, saubere Arbeit und elegante Ver-
packung im Hundert-, sowie Rundzig-Sil-
der-Röcken besondere zu Weihnachts-
geschenken eignen:

Nr. 45. Nr. 45.

Flor de Tabacos a Mille 20 M. a Stück 6 M.

Nr. 62. Nr. 62.

Flor de Partagas a Mille 25 M. a Stück 8 M.

empfiehlt

Carl Horst,
Hainstraße 17, Ecke des Brühls.

Cigarren.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsgeschenken
mache ich ganz besonders auf meine edlen
import. **Tabakan-Cigarren**,

a. Mille 25, 30, 40 bis 80 M.,
welche im Hundert-Silber verpackt sind, aufzuneh-
men; sowie die ferneren bekannten Sorten

No. 11 Baldavia No. 11

feinstes Java mit Yara-Cuba- u. Havanna

Einlage

a. 100 Stück 1 M. — a. Stück 4 M.

No. 1a feinstes Java mit Havanna

a. 100 Stück 1 M. — a. Stück 5 M.

No. 88 feinstes Manilla mit reiner

Havanna-Einlage

a. 100 Stück 2 M. — a. Stück 6 M. —

No. 12 feinstes Java mit Cuba und

Felix-Brasil

a. 100 Stück 1 M. — a. Stück 3 M.

und bitten um eine wohlverdiente Beachung.

Ernst Werner,
Petersteinweg Nr. 6

und Grimmaische Straße Nr. 22.

Flaschenbier-Niederlage

Kleine Gasse Nr. 8.

Echt Bayerisch, Bierbier Bitterbier und Hopfenbier

in vorzüglicher Güte verkauft in 1 und ½, Flaschen

Carl Clemens.

Eisen-Liqueur a Rononfl. 20 M.

Eisen-Magenbitter a Rononfl. 15 M.

Eisen-Branntwein a Rononfl. 6 M.

and. div. Liqueure a Rononfl. 15 M.

1 Pafette dazu 20 M. empfiehlt

Robert Freygang, Holl. Str. 1.

Kaffee in nur feinen reinesmackenden Sorten, m.

M. 9—12 M., frisch gebrannt M. 12—15 M.

empfiehlt **Herrmann Wilhelm**,

Ranftädter Steinweg 18

und am Dresdner Thor.

Stollen

vom feinsten Banater Weizenmehl und

bester Thüringer Salzbutter empfiehlt

Eduard Jacob, Großbrosch Nachfolger,

Klopstock 9 b.

Stollenmehle

— Peßler und hiesige Waare —

von vorzüglicher Qualität empfiehlt billige

Gerd. Gold in Stadt Dresden.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

353.

Dienstag den 19. December.

1871.



Weihnachts-Geschenken

Gelegenheit zu den bekannt billigen Preisen

der Ausverkauf von Herren-Anzügen und Schlafröcken

72. 72. 72. Brühl, Brühl, Brühl 72. 72. 72.

Derselbe wird nur noch bis zum 24. d. M. fortgesetzt.



Feine Zinnspielsachen,

Indirekte Blechmeubles, sowie sonstige neue
Sände zum Ausschmücken der Puppen-
und Puppenküchen, Services u. Zinnfiguren
empfiehlt in großer Auswahl billigst

J. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.
Reichhaltiges Lager in
Puppenköpfen (franz. Hacons mit u. ohne
Puppenköpfen, Täuslingen,
Kinder, s. geschmackvoll ange-
setzen Puppen und sämtlichen Puppen-
ständen u. s. w.)

Schmetterlinge,
oder in Sammlungen, in schönen Erem-
s. nebst polierten Glasfächern und Häng-
schiffen verkaufen preiswürdig
Heyne, Th. Pützmann,
Neumarkt 27, Ecke des Neumarktes und der
Schillerstraße.

Für den Weihnachtstisch

Schmetterlinge

am versch. das Dgg. von 6 M. an bis
zu Fleischberg 15, 2 Tr. rechts v. 9—2 Uhr.
Geschäfts- und Selbstbeschäftigungsspiele
am neuesten und zeitgemähesten Sachen,
auswahl empfiehlt
Otto Reichert, Neumarkt 42.

Bilderbücher
reichste Auswahl
das Buchend zu 7½ Mgr.

Otto Reichert,
Neumarkt 42, in der Marie.

Puppen - Ausstellung

Julie Hantsche befindet sich jetzt
Christmarkt 8. Reihe,
im Mittelgang, und bietet reiche Auswahl.

Malkasten
ordinaire von 5 M. pr. Stück bis
zu den feinsten mit f. Tüschfarben.
Stationers' Hall.

Bilderbogen
zum Ausmalen
für Knaben und Mädchen, gewöhnliche
Stück 3 Pf., seine Stück 5 Pf.

Stationers' Hall.
Große elegante Küchen
und schön gearbeitet mit Kochmaschine sind
zu kaufen Markt 8. Reihe, 2. Seite rechts
vom Rathaus herein.

Gummi-Regenröcke
Civil, Militair und Beamte
allen Größen, den verschiedensten Farben
zu Stoffen empfiehlt

Reinhagen & Krieg,
Schulstraße 18,
die nach Maß werden können
24 Stunden angefertigt.

Altes Papier-Waren-Lager
Markt Nr. 8. Theaterpl. Nr. 3
M. Apian-Bennowitz.

Fertige Pelzwaaren
in großer Auswahl und billigen Preisen

Cullmann, Kürschnerei,
Nr. 35 Nicolaistraße Nr. 35.
Reparaturen werden schnell und
billigst.



Porzellan- und Steingut-Lager

von Ernst Henschler,

38. Nicolaistraße 38,

empfiehlt sein reich assortiert Lager von

Porzellan- u. Steingutwaren,

Porzellan-Puppenköpfen
in größter Auswahl,
sowie Puppenbälge, Bade-Puppen und
Kinder-Spielzeug

zu den

billigsten Preisen.



Das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager

von Heinr. Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Schuhe

in eleganter, dauerhafter Güte zum billigsten Preis.

Lipzig, C. Felsche, Reudnitz,
am Dresdner Thor. am Dresdner Thor.

Conditoreiwaaren-, Lebkuchen- und Chocoladen-Fabrik,
empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung,

welche eine reiche Auswahl von div. neuem geschmackvollem Christbaumconfect, sowie in seinen
f. Leb., Marzipan-, Elisenkuchen, div. f. weißen und braunen Pfefferkuchen von
bekannter Güte, div. f. Vanille- und Gewürz-Chocoladen bietet, einer gütigen Beobachtung
Befestigungen auf Stollen, sowie auf alle in das Conditoreihäuschen schlagende Artikel werden
prompt besorgt.

NB. Während des Christmarktes habe Verkaufsstelle Markt 8. Budenreihe Nr. 9.

Stollen in bekannter Güte empfiehlt die Conditorei von

E. Hennersdorf.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung C. W. Seyffert.



Café Helvetia,

Conditorei von K. Valär, Halle'sche Straße Nr. 10.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest verschiedene Confecturen zur Verzierung der Christ-
bäume, seine Pfefferkuchen und Chocoladen in Tafeln. — Bestellungen auf Torten, Auf-
sätze und Stollen in erster und zweiter Qualität werden gut und schnell ausgeführt zu mög-
lichst billigen Preisen. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

K. Valär.

Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller Conditoreiwaaren
von C. W. Seyffert.

Das Neuste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Lebkuchen und Christbaumgegenständen

zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

C. W. Seyffert.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung C. W. Seyffert.

Conditorei von E. F. Zaspel,

Markt und Klosterstraße,

empfiehlt billiges wohlsmekendes Confect zur Verzierung der Christbäume.

Stollen I. und II. Qualität werden zufriedenstellend ausgeführt.

Weihnachts-Ausstellung.

Weihnachtsausstellung der Conditorei Café Leipzig, Grimm. Steinw. 10.

E. Rössler

empfiehlt reichhaltige Auswahl der verschiedenen Gegenstände, Christbaumconfect, Bonbons,
Chocoladen, Leb- und Pfefferkuchen, Bonbonniere u. a. m. bei billigen Preisen.

Stollen vorzüglich in jeder Qualität.

Brühl 34 Fertige Pelzwaaren Brühl 34
empfiehlt in Auswahl und

zu sehr billigen Preisen

J. Geduhn, Kürschnerei,
34 Brühl 34, 2. Etage.

Oberhemden und Tricotagen

empfiehlt
Ernst Leideritz,

15. Grimm. Straße 15.

Nur

31, 31, Grimm. Straße 31, 31,
1 Treppe, befindet sich auf nur kurze Zeit der Aus-

verkauf von für Damen in allen Größen von
Baschlik's für Kinder von 15 M. an,

do. für Kinder von 15 M. an,
in Wollstoff, Thibet u. von
Moiré-Stürzen von 9 M. an,

do. für Kinder von 5 M. an.

Berliner Schnurstich-Fabrik.
Verkauf auf nur kurze Zeit.

Grimma'sche Straße 31, 1 Tr.

Neu angekommen:
Gamaschen

in allen Größen von 12 Mgr.
an. Geschwister Brück,
Neumarkt Nr. 24.

Corsettes,

elegant und dauerhaft gearbeitet, neue-
ster Façon, in verschiedenen Größen,
empfiehlt

Albrecht Dittrich,
Grimma'sche Straße 28. — Ecke der Nicolaistraße.

C. W. Fischer,
Strumpfwaaren-Lager
en gros. en détail.
14 Nicolaistraße 14.

Gummi-Schuhe

Prima-Qualität, billigst bei
Walter Naumann, Ecke der Schloßgasse.

Die Schirmfabrik von
L. Fleck,

Neumarkt Nr. 9, Hausflur,
empfiehlt ihr Lager aller
Sorten von Regen- und
Sonnen-Schirme zur
gefälligen Beobachtung.

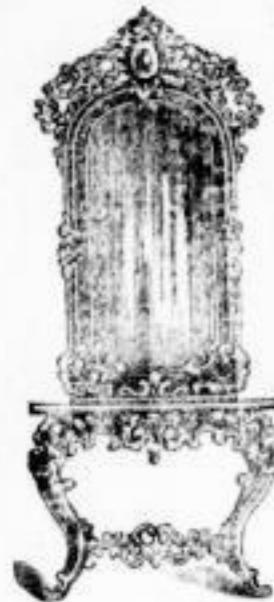
Lehnstühle,

hohe und niedere Kinderstühle, Sofas und
Matratzen aller Art sind vorzüglich und versichert
bei solider Arbeit billige Preise.

J. G. Müller, Tapizierer, Reichstr. 18, 3. Et.

Das Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft
en gros & détail von
G. H. Förster, Brühl 28, Ecke d. Nicolaistraße,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Pfeiler-, Sopho-,
Toiletten-, Stell-
u. Handspiegeln,
Nähzutaten, seine
Damen-Schreibpultchen,
Handschuh-, Thee-,
Zucker-, Cigarren-,
Marken-, Karten-
und Uhrkästchen,
Gold- und Politur-
leisten, Spiegel u.
Fensterglas, Gar-
dinensimse u. Halter,
Uhrenglocken u. s. w.
Stickereien
und Bilder jeder Art
werden billig staub-
und rauchfrei
eingehängt.



**Oschauer
Filzschuhwaaren**
Hermann Graf, Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Strumpfwaaren
deutsche und engl. Fabrikate.
Tricotagen
in Seide, Wolle, Merino u. Baumwolle.
Hermann Graf, Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Gummi-Schuhe
alle Größen, Prima-Qualität,
und alle Sorten
Einlegesohlen.
Hermann Graf, Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Zwickauer Steinkohlen
in Zwickau liefert prompt und zu
billigsten Preisen Agent Schelbe,
Scherberstraße Nr. 64, Tr. B, 1. Et.

Gas-Coak
empfiehlt en gros und en détail
August Spillner,
Windmühlenstr. 30.

Trockner Torf,
Altenburger, ist wieder eingetroffen beim
Kohlenhändler Schiffmann, Lehmanns Garten.

Kronprinz Albert von Sachsen,
eine vorzüglich schöne
Sechs-pfennig-Cigarre
à Mille 19 Thlr., empfiehlt
Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

200 Flaschen alter guter Weiß- u. Roséwein ist
billig zu verkaufen durch Hrn. Rohrmäder, Markt 12.



PUNSCH-ROYAL

dem feinsten Jamaica-Nam. u. Burgunder
à Bout. 25 Rgr.
13 - für 10 Thlr.
empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität
Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43.

Düsseldorfer Punsch-Syrop
von
Josef Zelner à Bout. 1 1/4 Thlr.,
Joh. Ad. Höder à Bout. 1 Thlr.
empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43.

Alten Jam.-Num.

Jam.-Num. superfl. à Bout. 1 Thlr.,
Jam.-Num. extrafl. à Bout. 20 u. 15 Rgr.,
Westind. Num. f. à Bout. 12 1/2 u. 10 Rgr.
empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43.

Die Thomasmühle in Leipzig empfiehlt zum Stollenbacken Kaiser-Auszug, Griesler-Auszug

in bekannter feinster Qualität.

Arac de Goa

in hochsteiner Qualität, mild und angenehm,
à Bout. 20 %.
13 Brot. für 8 Rgr.

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43.

Backwaren

in nur besten Qualitäten empfiehlt billig
F. R. Wittmann, Grimma. Steinweg.

Kaffee

sehr frisch gebrannt, in den vorzüglichsten Sorten,
empfiehlt zu billigen Preisen

F. R. Wittmann, Grimma. Steinweg.

Brillanten

der schönste Schmuck des Christbaums einzig und
allein zu haben

Neue Theaterconditorei.

Stollen
in jeder Qualität und grösster Auswahl
zu den billigsten Preisen empfiehlt

W. Göthe,

Preusbergässchen 5.
NB. Bestellungen werden gut u. pünktlich
ausgeführt.

Eiem-Rosinen à R. 40, 45 und 50 Rgr.

Coriaten à R. 40 und 45 Rgr.

Große süße Mandeln à R. 10 Rgr.

Große bittere Mandeln à R. 12 Rgr.

Citronat à R. 15 und 19 Rgr.

Schmalzbutter à R. 7, 8 und 10 Rgr.

Schmalz-Zucker à R. 50, 52 und 55 Rgr.

Stein gest. Gewürze u. c. empfiehlt in vor-

züglichsten Qualitäten

Otto Pflugbell, Ransdälder Steinweg 11.

Stollen-Mehl

und alle Backwaren empfiehlt in nur bester
Qualität und zu billigem Preis

W. Bischoff.

Turnerstraße Nr. 12, Ecke der Gr. Windmühlen-
und Waizenhausstraße.

Presshefen.

Alleinige Haupt-Niederlage der
Schwetaer Presshefen bei mir,
sowie

Bayer. Schmelz-Butter

empfiehlt in vorzüglichster Güte

C. F. Krause, Markt Nr. 17,
(Königshaus) Gewölbe Nr. 1.

NB. Keine Bude befindet sich auf dem Christ-
markt und ist an der Firma kenntlich.

Presshefen empfiehlt F. Schimpf, Brühl 41,
Hof, Georgenhause vis à vis, geöffnet bis Ab. 8 Uhr.

Gänse-Verkauf.

Von Mittwoch verläufe ich alle Tage frische
Dresdner Gänse, Hainstraße Nr. 5 und
Katharinenstraße Nr. 23, Großes Joachimsthal.

A. Panitz aus Ostra.

Fette Dresdner Gänse

verkauf von heute Mittag 2 Uhr und morgen
von früh 8 Uhr an, im Griebenhaus, Katharinen-
straße Nr. 2. H. Birkner.

Extrafeinen Raffinad

in Broddern ca. 6 Rgr. schwer empfiehlt billig

Otto Pflugbell, Ransdälder Steinweg 11.

Franz. Kathar. Pflaumen

große Frucht à R. 40 Rgr.

Neue türk. Pflaumen

große süße Frucht à R. nur 30 Rgr.

Böh. Pflaumen

à R. 25 Rgr.

Aepfel-Stückchen

à R. 6 Rgr. bei 5 Rgr. billiger.

Neue russ. Zuckerschoten

à R. nur 30 Rgr. empfiehlt

Ernst Werner,

Peterssteinweg Nr. 6,
Grimma'sche Straße 22.

Morchein

find angekommen

Brühl 37, 1. Etage.

Aepfel

für verschiedene Sorten sind lowen- und schweizweite
zu verkaufen Brühl 47, 1. Etage.

Italienisches

und Throler Obst

als sehr feine Birnen, Äpfel, noch frische Wein-
trauben, Maronen, feinste Throler u. französische
Wallnüsse, großer Blumentohl, Salat sowie Erfurter
Brunnenkresse und edle Teltower Rüben sind
wieder frisch angelommen bei

S. Rolle,

Stand mähr. des Christmarkts: Markt, Kochs Hof
vis à vis. Auch sind daselbst Tannenbäume zu haben.

Aepfel-Verkauf.

Hiermit zeige ich dem hiesigen und auswärtigen
Publikum an, dass ich eine Partie schöner
Äpfel, als Himmelbäume, Caville, Bors-
dorfer, Pippinger zu R. 6 u. andere schöne
Sorten, die Preis von 8 Rgr. an, zu verkaufen habe.
Jeden Tag von früh 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet
Hainstraße Nr. 25, Neue Tuchholz, Gewölbe 17.

August Schröder.

Aepfel

sind zu verkaufen im Schafel und auch im Ein-
zelnen, all: Sorten, als: Borsdorfer, Stettiner,
volle Weihnachtsäpfel, Kochbäume, Pippinger
große grüne zum Mus u. zum billigen Preis.

Wallnüsse à Schock 3 Rgr.

Hainstraße 3, Hof. Louis Dietze.

Achtung.

Dem gehirten Publikum zur Nachricht, dass
wir von heute Dienstag an während des Christ-
markts mit schönen frischesten Äpfeln in der
Katharinenstraße teil halten.

Zämmliche Obsthändler.

Wallnüsse

in Ballen empfiehlt

Theod. Held,
Peterstraße 19.

Tyroler Wallnüsse

von sehr schöner Qualität, verkaufen in grösseren
und kleineren Ballen billig

Glass & Lüders,
Wintergasse 5.

Zu äusserst billigen Preisen in bester Qualität
empfiehlt:

Elemé-Rosinen, neue Corinthen,

große süße Mandeln, klaren
Zucker, frische Schmelzbutterm

in zwei Sorten

Herrmann Wilhelm,
Ransdälder Steinweg 18 u. am Dresdner Thor.

Echte Thüringer Tafelbutterm à Ranne

24 Rgr. sehr schmeckende saure Gurken, gut
trockene Hülsenfrüchte und Kartoffeln

Rauhalle, Gewölbe Nr. 29.

in verschiedenen Marken und zu div. Preisen.

Ital. Brünellen, Oporto-Birnen,

Lüneburger u. Elbinger Bricken,

mar. Lachs u. Aal, Bratheringe.

Geräucherten Rhein-Lachs.

Neue russ. Zuckerschoten und

Morchein. Div. Gemüse, Würste

und Käse.

J. A. Nürnberg Nachfolger,

Markt No. 7 im Keller.

Höringe von gutem Geschmack à R.
1/2 R. Perlwiebeln und Pfefferkugel
à R. 6 Rgr. Blumenkohl in Gläsern, f. Ge-
vencer. u. Rohröl in R. und aufgezogene
Burgunder-Essig, à l'Estragon à
5 Rgr. besten Traubenessig à R. 4 Rgr.
Glas empfiehlt

G. H. Schröters Nachfolger
Ammanns Hof.

Astrachaner Cavia

in ganz vorzüglicher Qualität billig empfiehlt

Oscar Jessnitzer

der Post gegenüber.

Auerbachs Keller.
Die 58. Sendung Holst. Aufztern.

Fische

der Ersten Deutschen Nord-
und Ostsee-

Fischerei-Gesellschaft

Frischen Steinbutt,
frischen Lachs,

frische Seezungen,
frischen Schellfisch,

frischen Dorsch,
fette böhmische Fasanen, frisch

Norweg. Schneehühner und jung
Vierländer Hühner.

feinsten Astrachaner Caviar, ita-
ger. Rhein- und Weser-Lachs, grosse Elbige
Lüneburger Bricken in 1/2 u. 1 Rgr. Schokkäse

Brabanter Sardellen, russ. Sardinen in Pickel-
Sardines à l'huile, Hummer in Dosen, diverse
Fleisch-

Gef. 1 erf. Lehrer f. dopp. Buchführung. Off. mit Honorarforter. sub P. P. poste rest. franco erd.

15,000 Thaler!

Zur Gründung einer Sammelfabrik in Chemnitz sucht ein Kaufmännisch gebildeter tüchtiger Fabrikant, der über entsprechendes Capital verfügen kann, einen Associe oder Commanditist mit 15 bis 20 Tausend Thaler Einlage. Gef. Franco-Offeren sub R. S. II 17 besorgt die Exped. d. Bl.

Kaufmännischer Dirigent gesucht!

Für die kaufmännische Leitung eines im Betriebe befindlichen industriellen Unternehmens (Aktiengesellschaft) wird gegen entsprechenden Gehalt und Tanteme ein tüchtiger und erfahrener Mann zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerber, welche eine bisherige bewährte Täglichkeit nachweisen und des geschiedenen Interesses wegen mit einem Capital von mindestens 5000 Thlr. in Aktien sich beteiligen können, wollen unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse sich melden sub S. R. 717 zur Weiterförderung an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Unter günstigen Offeren suchen wir für Leipzig und Umgebung einen tüchtigen Verkäufer unserer allgemein rühmlich bekannten Malzpräparate.

Stuttgart, im December 1871.

M. Koch & Co., Nachfolger von E. B. Linck & Co.

Commis-Gesuch.

Für ein größeres Fabrik-Etablissement wird ein mit den Comptorarbeiten vollständig vertrauter Commis gesucht durch

G. Wellner, Burgstraße 26, II.

Commis-Gesuch.

Für ein größeres Material- u. Colonialwaren-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger junger Mann gesucht durch

G. Wellner, Burgstraße 26, II.

Commis-Gesuch.

Für ein Garngeschäft wird ein tüchtiger junger Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, als Commis gesucht.

Offeren werden unter F. II 65 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gef.: 1 tücht. Neiß. f. älter. Tele u. Esszenen, nach ausw. 1 Compt., 2 tücht. Haushälter und 3 Knechte d. L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Für ein Bettfedern-Engroßgeschäft wird ein Reisender gesucht. Offeren an

D. Fleisch & Co. in Pest.

Für einige Stunden d. Tages wird 3. Erded. d. Compt.-Arbeiten tüchtiger Buchhalter ges. Adr. m. Ref. unter B. niederul. in der Exped. d. Bl.

Für eine kleine Buchdruckerei wird ein

Factor

gesucht, Gehalt 6 # pro Woche, Antritt Neujahr 1872.

Gef. Offeren befördert sub B. E. II 119 die Annoncen-Expedition von Friedrich Volgt in Chemnitz.

Ein Accidenzsetzer,

welcher zugleich beschäftigt, bei vorkommender Abwesenheit des Factors denselben zu vertreten, als auch im Correcturenleben gehülf ist, kann eine eben so angenehme als dauernde Stellung finden.

Addressen unter „Accidenzsetzer in Leipzig“ be. liebt man in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Schriftseher-Gesuch.

12—15 tüchtige, namentlich im sog griechischen und lateinischen Werte erfahrenen Seher werden für Anfang Januar n. d. bei dauernder Condition gesucht. Vierer'sche Hofbuchdruckerei.

Stephan Hebel & Co.

in Altenburg.

Für Schriftgießer.

Ein tüchtiger Justizier findet bei einem wöchentlichen Verdienst von 8 Thlr. und mehr, dauernde Condition. Nähres Körnerstraße 7, 1 Tr. rechts, zwischen 12 und 3 Uhr.

Einen Buchdrucker gesucht H. Pohl, Sternartenstraße Nr. 35, Hof links 2. Etage.

Tüchtige Maschinenschlosser sucht auf Nähmaschinenbau d. C. Müller, Reudnitzer Str. 6.

Ein Schlosser findet noch Beschäftigung Rudolph Krug, Sidonienstraße 17.

Einen Klempner sucht sofort J. Adolf, Wintergartenstraße 14.

Für eine hiesige Commissions- und Verlagsbuchhandlung wird zum möglichst sofortigen Antritt ein Schreiner gesucht, der gute Schulkenntnisse und eine saubere Handchrift besitzt.

Addressen unter P. II 13 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Kellner gesucht.

Ein anständiger tüchtiger Kellner wird gesucht in Ackerlein's Keller.

Vorleser für einige Nachmittagsstunden gesucht. Gef. Adr. unter A. P. bei d. Annoncen-Bureau v. R. Braunes, Markt 17.

Gesuch

wird zum baldigen Antritt ein junger Mensch von 14—16 Jahren mit einigen Schulkenntnissen als Ladenbüroleiter unter günstigen Bedingungen nach auswärt. Addressen unter A. S. 10. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht: 1 Kutscher (Officerdiener), 5 Knechte, 1 Kaufbude durch A. Löffel, Ritterstr. 46, II.

Mehrere Frauen

werden zum Verlauf von seinen wöchentlichen Waaren während dieser Woche gesucht.

O. Scheibe, Gerberstraße 64, I.

Eine Verkäuferin

für eins der seinsten Geschäfte in Chemnitz wird bei einem monatlichen Gehalt von 15 Thaler und freier Station gesucht durch

O. Scheibe, Gerberstraße 64, Treppen B, I.

Gesucht wird zum Verlauf ein Mädchen Markt, Mittelgang, 6 Reihe, Eckbude.

Gesucht wird eine tüchtige Näherin auf Herrengarderobe Petersstraße 28, 4 Tr. Unts.

Anständige junge Mädchen werden zu leichter Buzarbeit gesucht Brüderstraße Nr. 13, 3 Tr. r.

Eine geübte Näherin wird gesucht Petersstraße 3, 2. Etage.

Eine geübte Punctirerin findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit in der Buchdruckerei Lange Straße Nr. 13.

Wie suchen zwei Auslegerinnen. Hundertsund & Pries, Thalstraße 14, II.

Eine Falznerin sucht Albert Schmidt, Buchbindemeister, Sternwartenstraße Nr. 43.

Gesucht: 1 Restaurations-Kochin bei 80 # Gehalt, 1 Kinderzähme, 2 Köchin für Rittergut der 40 # Gehalt, 6 Küch. 4 Jungemagde, 4 Mädchen für Küche u. Haus, sehr keine Stellen.

J. Hager, Markt 6, 1 Tr., Hof.

1 auswärtiger Staatsbeamter sucht zum Antritt vom 1. Februar

1 Wirthschafterin,

welche Mutterstelle an 2 Kindern vertreten will durch O. Scheibe, Gerberstraße Nr. 64, Treppen B, I.

1 Wirthschafterin

für Deconomie kann selbständige Stellung erh. durch O. Scheibe, Gerberstraße 64, Treppen B, I.

Eine cautiousfähige Persönlichkeit, welche gezeigt die Führung des zwar kleinen, aber anständigen Haushalts bei einem gebildeten Manne zu übernehmen, wolle ihre Addressen gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter P. Z. 30. hinterlegen.

Gef.: 2 Del. Wirths., 2 Vert., 3 Küch. 1 Jungfer u. 8 Dienstmädchen. L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 Jungfern, 2 Stubenmädchen, 5 Köchin, 4 Mädchen für Küche u. Haus, 4 Magde durch A. Löffel, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder 1. Jan. ein ordentlich arbeitsames Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Halle'sche Straße Nr. 4 part.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Januar 1872. Mit Buch zu melden Viersteins Garten Nr. 5A, 1 Treppen.

Ein Mädchen zu reinlicher, sauberer Arbeit w. gesucht. Nachzufragen Brüderstraße 29, im Hofe partete von 2—4 Uhr Nachmittag.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen Poststraße Nr. 13 part.

Gesucht ein ordentl. Dienstmädchen zum sofortigen Antritt oder 1. Jan. D. Weiß, Gerberstr. 8.

Gesucht wird für sofort oder 1. Januar ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche bewandert und gute Zeugnisse besitzt. Weststr. 26, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein anständiges, fleißiges Mädchen für alles. Mit Buch zu melden den Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Gesucht sogleich eine Aufwärterin für den Nachmittag. C. Büttner, Kl. Fleischberg, 11, 2 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Mädchen von 14—16 Jahren von früh bis Abend zum Begehrungen und zur Beibehaltung bei einer Kranken. Zu melden im Vorläufiggeschäft Ulrichsgasse 26.

Aufwartung gesucht!

Ein fleißiges Mädchen, bereits in Hausarbeiten geübt, findet sofort tägliche Beschäftigung unter günstigen Bedingungen Promenadestraße 6, II. Et.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin Reudnig, Seitenstraße Nr. 24, 2. Etage.

Gesucht wird zur Aufwartung für den ganzen Tag auf einige Wochen ein anständiges ehliches Mädchen, das sich willig jeder Hausharbeit unterzieht, Königstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwärterin Reichstraße Nr. 9, I.

Stellgesuche.

Ein junger gut empfohlener Commis, welcher in einem bissigen Auschnitt- und Modewaren-Geschäft längere Zeit als Verkäufer tätig ist, sucht pr. 1. oder 15. Januar Stellung.

Gef. Offeren unter A. H. 50. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein älterer Kaufmann, tüchtiger Getreidehändler, und routiniert im Landesproduzenten-Geschäft, sucht Placement. Gef. Offeren unter Chiffre S. M. 753 besördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt.

Ein junger Kaufmann von auswärtig (geb. einer Eng.-Familie), mit der doppelten Buchführung und Korrespondenz völlig vertraut, sowie im franz., engl. und dem fremden Geschäft Kenntnisse besitzt, sucht gesetzt auf beste Zeugnisse und Referenzen, Engagement in einem Groß-Geschäft oder Haber.

Gef. Offeren beliebt man unter A. B. II 4. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Für einen nächsten Ostern die Schule verlassen, den Knaben wird eine Stelle als Buchhandlungsliebling gesucht. Werthe Addressen bitten man sub H. K. 133. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, Soldat, von wohlgebildeten Eltern, militärfrei, welcher ein guter Pferdeärzt und im Reiten u. Fahren geübt ist, sucht Umstände halber herzhaftlichen Dienst für hier oder auswärtig. Gef. Addressen werden erbitten beim Kaufmann Herrn Carl Wedel, Hospitalstraße Nr. 42.

Ein Paar Leute ohne Kinder suchen einen Hausmannsposten oder ein Logis von 50—60 # zum 1. Jan. oder Febr. Werthe Addressen bitte man unter F. G. 70. in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

Eine tüchtige Schneiderin u. Maschinen-näherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.

Addressen unter R. II 60 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin, welche nach neuesten Schnitten arbeitet, sucht noch mehr Beschäft. Adr. bitte man Zeiger Str. 17, Posam-Schloß, niederul.

Ein anständiges Mädchen sucht in allen weißl. Arb. noch Beschäftigung Str. Windmühlenstr. 10, III.

Ein älteres Mädchen sucht Arbeit im Wolchen und Scheuer. Adr. Reudnitzer Str. 2, 3 Tr.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle oder Ausbildung Friedrichstraße Nr. 25, 1 Tr.

Ein ordnungsbekleidetes Mädchen, im Plätzen und Kochen erfahren, sucht Dienst bis 1. Jan. als Küchin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Windmühlenstraße 15, im 3. Seitengang, rechts 3 Tr.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneiderin nie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zu Neujahr eine Stelle als Stubenmädchen. Nähres Karolinenstraße Nr. 23, 1 Treppen.

Ein Mädchen von ausw., in gelegten Jahren, für Küche u. häusl. Arbeit, das auch selbständig eine fl. Wirthschaft führen kann, sucht zum 1. Jan. 1872 Dienst. Nähres Färberstr. 7, Hof II.

Ein junges gebild. Mädchen sucht bis 1. Jan. Stelle für Küche u. häusl. Arbeit oder auch als Stubenmädchen. Zu erfr. Tauch. Str. 29. b. H. H. Hof.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches bewandert ist im Weißnähen, Schneiderin und Plätzen, sucht Stelle zum 1. oder 15. Januar für Kinder oder häusl. Arbeit. Str. Windmühlenstr. 1a, II.

Einige sehr gute Land-Ummen suchen Stellen 2. 4 bis 10 Wochen. Diek, Schloßg. 4, 3 Tr.

Mietgesuche.

Ein Gewölbe in frequenter Lage, möglichst Peters- oder Grimmaische Straße, wird zum 1. April 1872 zu mieten gesucht. Adr. sub F. K. 40.

nimmt das Annoncenbüro von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, entgegen.

Ein Laden

in bester Lage wird zu mieten gesucht. Addressen T. II 18. Expedition dieses Blattes.

Local-Gesuch.

Für ein Fabrikgeschäft ohne Dampfbetrieb wird sofort ein geräumiges Local, möglichst in der Dresden. Vorstadt, gesucht. Daselbst kann sich auch in einem hellen, geräumigen Hintergebäude befinden.

Gef. Offeren unter H. S. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1872 eine geräumige Werkstatt nebst großer Niederlage, passend für einen Lackierer, mit oder ohne Wohnung. Adr. beliebt man unter B. R. II 20 im Wehl- und Producingeschäft von G. A. Kramer, Ritterstraße Nr. 4 (Durchgang) niederzulegen.

Logis u. Geschäftslocalen werden stets gef. Vermietet kostenfrei, Localcompt. Thomaskirch. 1, I.

Eine große 1. Etage in der inneren Stadt wird gesucht. Beste Referenzen stehen zur Seite. Offeren unter Preisangabe bei Julius Lewy, Vorfußg. I.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag den 19. December.

№ 353.

1871.

Ein nettes Logis von 2 Stuben und
Schör, 65 ₣, ist in Neudorf, Kobl.
Gasse 1. Januar zu vermieten durch
Localcomptoir von

Wilhelm Kroblitzsch.

Barfußgässchen Nr. 2, 2. Et.

Zu vermieten zu Ostern Logis, 100 ₣
und Local Comptoir Sternwartenstr. 38/39.

Zu vermieten sind zu Ostern Logis im
Haus von 165, 170, 250 und 700 ₣ durch

L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Zu vermieten und vom 1. April 1872 ab
ist ein freundliches Familienlogis, be-

reit und 4 Stuben, Räumern, Küche, Keller,
Schlafraum und Garten. Nähers Kreuzfrage
1. Partie links.

Logis auf der Apostelstraße sind zwei
Logis vom 1. Januar 1872 ab zu ver-
mieten durch Advocate Gretschel in Leipzig.

Werth mit Herrn Loh in Lindenau,
Ritterstraße Nr. 75.

In einem noblen Hause des Ronstädter Stein-
wegs, 37 Partie, ist ein nettes Garçonslogis
Sohn- und Schlosskunde — sofort oder zum
Januar zu vermieten.

Garçon-Logis.

Ein gut meubltes Zimmer ist vom 1. Jan-
uar zu vermieten, auf Wunsch auch zwei einzel-
ne. Große Windmühlenstraße Nr. 15, Seiten-
straße links, 3. Etage links.

Ein mein meubl. Garçonslogis für einen Herrn
zur Neuzeit zu vermieten Rücks. Str. 48, II.

Stube mit Schlafab., Aussicht auf
Logis, ist an Herren zu verm. Brühl 60, IV.

Ein schönes Zimmer nebst fr. Schlafabteil ist
eines oder zwei Herren sofort zu vermieten
Ritterstraße Nr. 26, 2. Etage.

Zu vermieten ein freundl. heizb. meubltes
Zimmer mit Soal- u. Hausschlüssel. Eiserk. 27, Hof III.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit
Wagenbett Burgstraße Nr. 8, 2. Et.

Zu vermieten sind 2 freundl. meubltes
Zimmer Hanstraße 25, 3. Etage nach vorne.

Zu vermieten sind 2 schmiedl. Zimmer für
einen Garçonslogis Sternwartenstraße 26, 4 Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meubltes
Zimmer mit Soal- und Hausschlüssel,

Neue Brüderstraße 14, 2. Etage links.

Ein neu, 1. Et. meubl. Stube (Hof) an
Sternwartenstr. 36, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 kleinere Zimmer. Röh.
Vom Mittag von 10—11 Uhr Brühl 41, part.

Zu vermieten sof. oder später an 1 junge
zu einer meubl. Stube, sep., ungenutzt mit S.
Hof. Zu erf. Brühl 41, Hof I. im Hefenfeld.

Zu freundl. eleg. meubl. Zimmer sind jetzt
zur 1. Jan. billig zu verm. Reutrichhof 32, II.

Die Schlossstelle ist offen. Gerberstraße 6,
rechts 3 Treppen links.

Die Schlossstelle in heizb. Stube ist an einen
zu verm. Sternwartenstraße 18c, 1 Et. I.

Was ist eine Schlossstelle für ein sol. Mädchen
Friedrichstraße Nr. 15, Partie.

Was sind 2 freundliche Schlossstellen mit Soal-
und Hausschlüssel Sidonienstraße 19, III. rechts.

Was ist eine freundl. Schloss. mit S. u. H.
für Herren. Turnerstraße Nr. 6, 4 Et. I.

Was ist eine Schlossstelle für Herren in einer
Zimmer Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Was ist eine Schlossstelle für Herren
Nikolaistraße 16, Hof, 2 Et.

Eldorado.

Heute Dienstag den 19. December

National - Concert

der beliebten Tiroler Sänger-Gesellschaft

Höllensteinner

auf ihrer Durchreise aus der Tüftel u. Egypten.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Mgr.

Limbacher Bier-Tunnel,

12 Burgstraße 12.

Täglich Concert und Vorträge

der Gesangskunst Herren Rosso, Wehrmann,

Oberländer, sowie der Soubrette Frau Uhrlau,

accompagniert durch Herrn Musikkapellmeister Boltzner.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1½ M.

Rahniss' Restauration, Universitätsstr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der

Gesellschaft Scholz, Reinhard u. Bechtold.

NB. Heute Mittag Schweinsknochen und Klöße.

Eisässische Weine.

Festes Buffet

empfiehlt Frits Kopp, Katharinenstraße 18.

Krebssuppe

empfiehlt für heute Abend

C. F. Näther, Supergässchen.

Grosse Feuerkugel.

Heute Abend 1½ Uhr

Concert

vom Musikverein des Herrn Conrad.

Heute Schlachtfest bei F. W. Seidewitz,

Kleiderstraße Nr. 28.

Heute Schlachtfest im Gathaus zur grünen Linde.

Es lädt ergebnis ein

Heute Schlachttag Halle'sche Straße Nr. 7, Pooge.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen empfiehlt heute Abend

Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Schweinsknochen mit Klößen

empfiehlt für heute Abend

Friedrich Geuthner, Schloßgasse 3.

Berloren wurde am 18. d. M. ein Portemonee mit einem Zehnthaleralchen von einem armen Dienstmädchen, vom Thomaskirchhof nach dem Neumarkt. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 7. im Producentengeschäft.

Berloren wurde am 18. d. M. ein goldener Damenk-

Ring, mit Granaten besetzt. Gegebt 1 Thlr. Belohnung abzugeben in der Post-Restauration bei

Herrn Paul Blenkner.

Berloren wurde ein goldner Siegelring

mit weißen Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung Peterstraße 13, 3. Etage vorne heraus.

Berloren Sonntag Abend ein Granat-

armband. Gegen Belohnung abzugeben Viergen-

steins Garten Nr. 5 A Partie im Comptoir.

Berloren wurde gestern auf dem Wege vom

Schweizerhäuschen zum neuen Theater ein goldnes

Armband. — Der ehrliche Finder wird gebeten,

dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben

Waisenhausstraße 29 beim Hausmann.

Berloren am Sonnabend Abend von der Peters-

straße von einem armen Laufburschen ein Portemonee,

enth. 2 or 2 f. Der Finder wird geb.

es gegen D. u. Bel. abz. Königplatz 18 bei Brenner.

Berloren wurde am 19. d. M. vom Alten

Umghof aus eine Bisam-Pelerine. Abzug

gegen gute Bel. Markt, Durchg. d. Kaufh., Gew. 5.

Berloren wurde von 1. Et. abz. Königstraße 16, 2 Et. r.

Berloren wurde am 19. d. M. vom Alten

Umghof aus eine Bisam-Pelerine. Abzug

gegen gute Bel. Markt, Durchg. d. Kaufh., Gew. 5.

Berloren ein Pelztragen Sonntag Abend Neumarkt,

Grimmaische Straße, Salzgäßchen, Nicolaistraße.

Gegen Belohnung abzugeben Nicolastr. 8, 2 Et.

1 Stickerei

zu kaufen ist vor mehreren Wochen in meinem

Geschäftsläden liegen gelassen u. bitte ich um Ab-

holung derselben

Carl Aug. Schneider, Centralhalle.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch, 2½ Port. mit Suppe 7½ M.

Hente:

Karpfen poln. und blau.

Bier vorzüglich.

G. Vogels Bierhaus.

Heute Abend saure Niddakaldaunen.

Burgkeller.

Heute Abend Mockturtlesuppe.

Restauration von C. Keucher,

Peterstraße No. 22,

empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch

oder blau, sowie ein gutes Glas echt Bayerisch

(Ansbacher) aus der Brauerei des Freiherrn

von Gräfeheim Nügland in Ansbach.

Die billigen

Muschel-Arbeiten,

welche außerordentlich, erhält Dienstag wieder und
erscheint die Käfer, welche abwischen musste, sich
noch einmal zu mir zu bewegen.

E. Geupel-White am Peterstor.

Antwort.

Man muss sich nur wundern, daß Leute sich
um Angelegenheiten kümmern, worüber sie nicht
unterrichtet sind. Die Witwe Elisabeth
Grusendorf hat an ihren Stiefkindern so gehandelt,
als ob es eine rechte Mutter hat nur thun können. —
Auch hat sie nie den Söhnen und Entel das
Haus verboten, den Söhnen hat sie das Haus
nicht verbieten können, weil der eine an die
12 Jahre in Amerika und der andere in der
Schweiz lebt. Es ist den Söhnen telegraphiert
worden, und den Brüdern des verstorbenen
Grusendorf geschrieben, Söhne in Leipzig leben
nicht mehr. Der Brüder hat für seine Kinder
mit Hilfe der Stiefmutter 26 Jahre lang gear-
beitet und geforgt, daß die Söhne nun zufrieden
sein können. Sollten nun Sie, die Anfrage gestellt
haben, noch einen Wunsch haben, so bitte man es
im Tageblatt anzusprechen.

Ein mit allen Verhältnissen sehr Vertrauter.

Bitte zu beachten!

Da verschiedenartige Gerichte für und gegen
den Decorateur der Grimmaischen Steinweges beim
Einzug der Truppen vertrieben sind, wird das
Comité gebeten, Rechnung darüber abzulegen.

Unus pro multis.

Meine Herren!
Der Corridor braucht auch Geld vor Weihnachten!
Zeitgemäße Warnung.
Allen der Freundschaft, Maschinenbau-Institut
stehen in Berlin bereits 93, der Eggerschen sogar
nur 85½ M. Alle Gattungen wurden mit
glänzenden Rentabilitätsberechnungen al pari in
die Welt gesetzt. Wie man sich das für vor-
kommende Fälle zur Warnung dienen lassen!

Unzulässig ist das Verfahren mit dem Buden-
aufstellen an dem Christmarkt, jeder Heiliger
muß ohne weiteres eine Karte vom Markwart
haben, sonst hört alle Ordnung auf, und seinem
Buden-Herrn überreichen.

Bazarvergnügen.
Wird das Geschmack der dreizehnigen Gänse
und dito Hundeklässe auch zu den Schau-
belastigungen gedählt oder zu den Gaufesten?
Eine Verweichung mit dem vorjährigen Bazar
kann hier wohl nicht stattfinden.

Mehrere 32ger Besucher.

„Viel

Liebespenden

zur Weihnachtsbescherung der Waisen und Wittwen gefallener Krieger und der Invaliden nehmen an:

Gustav Bachmann, Reichel's Garten, Borderhaus.
Gustav Bachmann, Generalagent der „Teutonia“, Schützenstr. 15/16, 1 Tr.
Dr. Fricke, Nürnberger Straße 38, 2 Tr.
Dr. Friedländer, I. Bürgerschule.
J. Hansen, Markt 14.
Wilhelm Hofmann, Buchhändler, Grunma'sche Steinweg 54.
Georg Huth, Universitätsstraße 20.
Max Katz, Thomaskäßchen 6.
W. Keyser, Petersstraße 45.

Aug. Methé, Firma: Carl Forbrich, Grunma'sche Straße 34.
Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
Philipp Nagel, Vorfußmühle.
Gustav Rus, Reuticianum.
Carl Schmidt, Grunma'sche Straße 20.
Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomaskäßchen 7, 1 Tr.
Gebrüder Spillner, Windmühlstraße 30.
Gustav Ullrich, Petersteinweg 50.
Venediger & Gotsch, Halle'sche Straße 11.

Expedition des Leipziger Tageblatts.

Das zum Besten der Weihnachtsbescherung von Dr. Fritz Hofmann herausgegebene Schriftchen: „Die Harse im Sturm“, welches bei den angeführten Herren für 7½ Rgr. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zwecks recht warm empfohlen.

Alte Waage am Markt, 2 Tropfen.
Ausstellung von Aquarellen
ungen Krüger's Landschaftsalbum vom Kriegsschauplatze
Besten der Weihnachtsbescherung für unbemittelte Waisen und
Wittwen gefallener Krieger, sowie der Invaliden.

Eintritt: 5 Rgr.
Gesamt täglich bis Freitag den 22. December Vormittag 10—1 und
Nachmittags 2—4 Uhr.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung
beginnt im Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Rgr., Familien-Billet für 2 Personen 1 Rgr. 20 %, für
Personen 2 Rgr. 10 %, für 4 Personen 2 Rgr. 25 %, für 5 Personen 3 Rgr. 10 %.

Die Billets sind schon von jetzt an gültig.

Leipziger Akademischer Docenten-Verein.
am Dienstag den 19. December Abends 7½ Uhr im Hotel „Stadt Berlin“.

Naturforschende Gesellschaft.
Dienstag, den 19. December Abends 6 Uhr Sitzung: Directorwahl.
Das Directorium.

Schützen-Gesellschaft.
Die Benutzung unserer Schießstände ist von heute an für Pistolen-, Revolver- und Schrotflinten-
schießen, außer Sonn- und Festtagen während des Gottesdienstes, jeder Zeit gestattet.

Den 19. December 1871.
Der Vorstand.

Chor-Verein des Gewandhauses.
Heute Dienstag den 19. December Abends 7 Uhr

Chor-Probe
Die Concert-Direction.

Die Generalversammlung des 60er Vereins
vereinigter Schönkellner und Wirtbe-

reit, Donnerstag den 21. December in der Restauration des Herrn Weber, Grunm. Straße 5,
Mittwoch 2 Uhr abgehalten.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. A. Winkler, zu der Zeit Vorsteher.

Alle Restaurants Leipzig's,
Die Bier aus der Brauerei von Niebeck & Co. verkaufen, werden eracht zu einer Be-
sonnung den 19. December a. c. Nachm. 3 Uhr Reichsstraße 10, Löb's Hof, plaudlich zu erscheinen.

Genossenschaft selbstständiger Kleidermacher.
Versammlung morgen Mittwoch den 20. December Abends 1½ Uhr in der Bodenbacher
Haus, Katharinenstraße 10, Hof 1 Treppe. — Die Mitglieder, wie auch sämtliche Herren
werden hierdurch dazu freundlich eingeladen.

Sämtliche Steinhauer und Steinmetzen
Leipzigs und Umgegend

werden eracht, Mittwoch den 20. d. M. Abends 6 Uhr in der Restauration Mittelstr. Nr. 9
zur nächsten Versammlung über das Resultat des Gesuchs an die Herren Meister. Das Comité.

Empfehlenswert — **Medizinische Gesellschaft.**

Dienstag den 19. December Abends 6 Uhr
Sitzung. Vortrag: Prof. Thomas (Fortsetzung.)
Vorlesung wegen der in den Journalen auf-
zunehmenden Journale.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des
Bades 20°.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Mittwoch: Milchreis mit
Zucker und Bismarck, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Siegel.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Mittwoch: Milchreis mit
Zucker und Bismarck, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Kize.

Vom Landtag.

„Dresden, 17. December. Gestern hielt die
Kammer eine Sitzung. Es wurde der
Haushalt wegen Abtreten von Grundeigentum
zu Wasserleitungen für Stadt- und Dorf-
hinden unverändert angenommen.

Um Antheil nach wird die Regierungsoffizie-
ratur, welche 500,000 Thlr. zu Justizneubau
Leipzig bez. zum Aufbau der Jägerischen
und andere verlangt, zu sehr lebhaftem Debatten
gegeben. Die Abgeordneten der Stadt Leipzig,
die Abg. Dr. Gensel, Dr. Heine und
Dr. H. W. haben den Antrag gestellt, die Kammer
befreien, den Antrag der genannten Häuser
zu genehmigen, den Kriegsminister aufzu-
beraten, den Kaiserneumbau im Schloss Pleißen-
burg zu fördern, und ferner die Staatsregierung
wieder durch einen Umbau im Schloss Pleißen-
burg nach Wohlgefallen des schon früher durch die
angeführten vorgelegten Plänes die nötigen
Arbeiten für die Justizbehörden in Leipzig mit
möglichster Beschleunigung herzustellen.“

Weihnachts-Bazar.

Es freut uns aufrichtig, mittheilen zu können,
dass die Räume des Bazaars mit jedem Tage ein
zahlreicheres Publicum in sich aufnehmen, und
einfühlbar zollt man dem Directorium für das
gelungene Arrangement des diesjährigen Bazaars
das verdiente Lob.

Nachdem wir heute zunächst das im Corridor
aufgestellte Panorama in Augenschein genommen,
alsdann die wohlbekannten Woffeln der Frau
Große gelöst, und unser Blick an dem Schle-
benbüchlein von Nakofsky versucht, betrach-
teten wir die im kleinen Scale ausgestellten Neu-
überwaren von Berthold, welche manches
passende Festgeschenk enthalten. Die Fabrikate des

Herrn Carl Kauff (Neumarkt 41) bieten eine
große Auswahl in Porzellans und Lederwaren,
Schürzen, Schultaschen, Mappen, namentlich
häufige Alben und Cluis, sowie Schreibmaterialien

dar. Die Firma Moritz Wünsche (Untermarkt-
straße 5) zählt zu den ältesten in der Geschichte
des Bazaars und hat, wie schon leicht an anderer
Stelle sehr richtig erwähnt wurde, auch heuer

noch mit sind wahrere Worte ge-
schrieben, gesprochen oder gedruckt worden,
als die.

Gesundheit ist Reichtum“
und nie wurden sie richtiger angemeldet,
als in Bezug auf

„**Werner's Deutschen Porter**“
und auf dessen

Zerbster Bitterbier,
denn beide sind für Kranke u. Schwache,
für Genesende und Gesunde die zu-
träglichsten und stärkendsten Getränke und
verdienen gerade jetzt zum Weihnachtsfest die
allerwärmste Empfehlung.

Die Hauptleidlage dieser Biere be-
findet sich bei C. E. Werner, Magazinstraße 12, wo man für einen Thaler
17 Flaschen Porter oder 13 große (resp.
21 kleinere) Flaschen Bitterbier bekommt.
Behuts oßmäßige Abdolung aber zum Ge-
schäft stehen auch Marken in gleicher
Zahl zu Diensten.

Zahnshmerzen
jeder Art werden durch Dr. Wallhüs wellberühmtes
Odiot schnell und sicher beseitigt, selbst wenn die
Zähne hoch sind. (1 Flasche 5 Rgr. in der Dro-
guhandlung Nicolaistraße Nr. 52.)

Keine Kur, auch kostspielige Bäder waren
nicht im Stande, mir solche Erleichterung zu
verhoffen, als Ihr Lampert's Balsam.
Die Zahnshmerzen sind fast ganz beseitigt.
Recht herzlichen Dank. Senden Sie mir wieder
(sollt) Bestellung.

Rentsdorf i. B. Pfarrer Gambert.
Die in der „Gartenlaube“ so warm emp-
fohlenen Lampert's Präparate haben sich
bei mir auf's Zuverlässigkeit bewährt. — Der
vomselbst mitgebrachte Rheumatismus in allen
Gliedern ist total gebrochen, — ich habe keine
schlaflose Nacht mehr seit acht Tagen — tausend
Dank und Gruß.

Rünchen. Feldwebel Buhl.
Seit 16 Jahren litt ich an offenen Füßen,
ganz große veralteite Wunden widerstanden bis
jetzt allen Kurern. — Seit 10 Tagen braucht
ich das Lampert'sche Hauspflaster,
und haben sich die Schmerzen vollständig ver-
loren, so dass ich wieder arbeiten und schlafen
kann.

Dresden. Waschfrau Thiele.
*) Allein echt à 2½, 5, 8 und 15 Rgr. in
allen größeren Apotheken und in allen Apo-
theken Leipzigs und Umgegend.

Kartoffel-Tag.
Heute 97. Sitzung bei W. Holliger, Friedrich-
straße Nr. 5, Abends 7½ Uhr. Logesordnung:
I. Besuch. II. 1. Lesung über § 11.

N.B. Den Kartoffeltag Mitgliedern zur Nachricht,
dass in diesem Jahre keine Ferien stattfinden.

Heute Abend im gewohnten
Local. Steuerzeichen und Maul-
toröte zu Hause lassen.

Pudel. Der Vorstand.

Die Beerdigung des Herrn Kaufmann Theodor Pfefferkorn auf den alten Friedhof
findet heute Dienstag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Georgenstraße 22, aus statt.

Die Beerdigung des Tischlers Hönicke findet heute 3 Uhr vom Krankenhaus aus statt. Die
Collegen werden gebeten, sich dafelbst zahlreich einzufinden.

Der Vorstand der Krankenkasse.

Corridor selbst noch ein großes Sortiment von
recht niedlichen Puppenstuben, Kindertheatern und
berglichen mehr, von Hermann Richter (Stern-
wartenstraße 21), während in den Zimmern
Herr Löffler eine größere Auswahl in seidenen
Gardinen, Schläfen und anderen Herren-Artikeln,
Herr Spiegel- und Bilderrahmenfabrikant H. A.
Wedel (Hohmanns Hof) aber ein Bild eines
reizbaltigen Vogels von Peißler, Sophie- Toiletten-,
Stell- und Handspiegeln, Nähschatullen, Thee-
Zucker, Tabak- sc. Kästchen u. s. w. dem Besucher
vor Augen führen.

Nachdem wir uns für heute noch auf die Er-
wähnung der von Herrn Tapetier C. Lehmann
(Petersstraße 40) aufgestellten geschmackvoll gear-
beiteten preiswürdigen Polster- und Weiches-
waren und der von Herrn A. A. Dunker zur
Ausicht bereit gehaltenen Objekte der Seiden-
raupenzucht, unter denen sich namentlich die zur
Belohnung dienenden, für Schule und Haus eigens
zusammengestellten Sammlungen aufstellen,
beschauen müssen, verweilen wir noch einige Augen-
blicke vor der Bühne des Theaters, in welchem
Kasperle zum Ergänzen des fleiß zahlreich ver-

Schlesier-Verein.

Heute Abend Stadt Frankfurt. Lands-
leute willkommen.

Netty Koritzer

Ernst Sachs.

Verlobte.

Leipzig, am 17. December 1871.

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Benzien

Marie Benzien geb. Bielitz.

Leipzig, den 16. December 1871.

Heute wurde ein Junge geboren.

Leipzig, 16. December 1871.

Inspector Maring und Frau.

Durch die glückliche Geburt eines munteren
Knaben wurden doch erfreut.

Leipzig, 17. December 1871.

August Daur,

Helene Daur geb. Schelbach.

Gestern Nachmittag wurde uns ein munterer
Junge geboren.

Leipzig, den 18. December 1871.

Albert Herold und Frau.

Gestern Morgen verschied nach kurzem Kranken-
lager Herr Reinhard Theodor Pfeffer-
korn. Seit länger als 20 Jahren in unserm Ge-
schäft thätig, betraut in ihm einen pflichtgetreuen,
braven Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes
Andenken bewahren werden.

Leipzig, den 17. December 1871.

Brüder Göhring.

Todesanzeige.

Heute Morgen 9½ Uhr verließ nach schwerem
schwöhnlichen Krankenlager unter guter Mann,
Sohn, Bruder und Schwager, Carl Gustav
Eduard Jacob, Marktbäcker hier, in seinem
44. Lebensjahr. Mit der Bitte um stille Theil-
nahme zeigen dies an.

Leipzig, den 18. December 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags
2 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 30,
aus statt.

Am 15. December, Nachts 12 Uhr entschlief in
folge einer Lungenerkrankung sanft und ruhig
unter threuer Haare, Vater und Sohn

Alfred Schnetger.

Tief betrübt zeigen dies nur hierdurch an

Oschatz und Mockern.

Louise Schnetger

geb. Lohderhausen.

W. G. Schnetger und Frau.

Dank!

für die vielen Beweise inniger Theilnahme,
welche uns bei dem Verlust unseres lieben Sohnes
und Bruders, Fr. Wilhelm Urban, von allen
Seiten in so reichem Maße zu Theil wurden, sowie
für die ehrvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhe-
stätte und die am Grab gesprochenen Trostworte
des Herrn Prof. Dr. Brodhaus sagen wir hiermit
unsern herzlichsten Dank, insbesondere aber seinem
gehrten Herrn Chef (in Firma Weizsäcker & Buch),
der uns bereits während der Krankheit des Ver-
storbenen mit einer so überaus gütigen Theil-
nahme entgegenstammt.

Leipzig, den 18. December 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Innigster Dank für die vielfachen Beweise herz-
licher Theilnahme von allen Freunden und Be-
kannten bei dem Tode unserer lieben Mutter,
der Frau

Amalie Therese verm. Ungerstein.

Leipzig und Heidelberg, den 18. Decbr. 1871.

Die Hinterlassenen.

Für die aufrichtige Theilnahme, welche mir bei

